

FISCH & WASSER

MAGAZIN FÜR FISCHEREI,
NATUR UND FREIZEIT

AUSGABE 01/22
JÄNNER/FEBRUAR
www.fischundwasser.at

Kapitale Aitel mit der Fliege

Wie der Fang der
scheuen Fische gelingt

Weg mit den Barrieren!

Forderungen zum nationalen
Gewässerbewirtschaftungsplan

COVERSTORY

NÄCHSTE WELLE ...

„Omikron“ ist leider kein neuer Spinnköder, wie wir wissen, sondern der Name der derzeitigen Covid-19-Mutations-Herausforderung gleich zu Beginn des neuen Jahres. Fischerkollegen sollten vor allem bei gemeinsamer Vorbereitung und Anfahrt zum Wasser vorsichtig sein.

Ihr Revier für 2022

Fuscher Ache

Foto: KK

Das neue VÖAFV-Revier ab 2022

Die Fischereistrecke – rund 28 km – der Fuscher Ache beginnt im Käfertal, ein Hochtal mit eindrucksvollem Talschluss, umrundet von mehreren 3000er Gipfeln der Großglocknergruppe. Über das sogenannte „Rotmoos“, einem Sonderschutzgebiet, das auch das Tal der „Tausend Orchideen“ genannt wird, geht es flussabwärts weiter durch das Ferleitental, hier befindet sich auch ein Stausee. Nach der Klamm mit diversen Gumpen durchfließt sie die beiden Orte Fusch und Bruck, bis sie schließlich in die Salzach mündet.

Achtung, limitierte Lizenzzahl!

Vorkommende Fischarten

Äsche, Bachforelle, Regenbogenforelle, diverse Weißfischarten.

VÖAFV-FV Fuscher Ache

Obmann Walter Göd
Barbarastraße 5/4
5710 Kaprun
Tel.: 0 664/828 55 31
E-Mail: goedis@sbg.at

Lizenz-Voranmeldungen und Infos:

Gasthof Zacherlbräu
Tel.: 0 65 45/72 42
Fischer-Hotline: 0 699/109 75 201
E-Mail: gasthof@zacherlbraeu.at



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at



Martin Genser
Chefredakteur



Fliegender Wechsel: DI Norbert Novak übernimmt ab der kommenden Ausgabe die Chefredaktion von Fisch&Wasser

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nach nunmehr neun Jahren und über fünfzig Ausgaben ist es nun an der Zeit, die redaktionelle Leitung von Fisch & Wasser in vertrauenswürdige Hände zu übergeben: Als langjähriger Redakteur und Journalist unseres Magazins begegnete Ihnen DI Norbert Novak bereits als Verfasser unzähliger Stories und Beiträge. Mit ihm haben wir seit Anbeginn von F&W im Jahr 2009 (und sogar schon früher beim Vorgänger „Am Fischwasser“) einen verlässlichen und versierten Begleiter „an der Angel“, der zudem noch ein BOKU-ausgebildeter Gewässerökologe ist. Ich freue mich ausgesprochen, dass Norbert Novak als neuer Chefredakteur nun Ausgabe für Ausgabe mit spannenden, interessanten und informativen Beiträgen für Sie aufwartet – in enger Zusammenarbeit mit unserem bewährten Redaktionsteam. Für diesen Weg und der neuen Aufgabe wünsche ihm viel Glück und Freude.

Ich selbst werde natürlich nach wie vor redaktionell unterstützend mit dabei sein und auch z.B. den Vereinsnachrichten-Teil „Vereine Extra“ weiterhin koordinieren, mich aber vor allem auf meine Haupttätigkeit als Verbandssekretär des VÖAFV und die Öffentlichkeitsarbeit als Obmann des verbandsinternen PR-Referates konzentrieren.

Während Fisch&Wasser nun gerade vor ihnen liegt, dürfte sich bereits die nächste Covid-19-Welle samt einhergehender Verordnungen aufgebaut haben. Bereits bei Redaktionsschluss im Dezember lagen die ersten Prognosen und Befürchtungen vor. Lassen wir uns davon einfach nicht unterkriegen! Gerade die Fischerei ist gottseidank eine jener Freizeitbeschäftigungen, die nahezu bedenkenlos – aber mit Vorsicht im direkten Umfeld und entlang der gültigen Verordnungen – ausgeübt werden kann. Georg Psota weist aktuell in seinem Beitrag auf die Erfahrungen (und Gefahren) mit Covid-19 auch bei der Fischerei hin. Denn Ansteckungen können auch bei gemeinsamer Vorbereitung, Anfahrt etc. erfolgen.

Viele der Termin- und Veranstaltungsinformationen (Lizenzentzahlungen, Jahresversammlungen), die Sie nun im nachfolgenden Vereinsteil finden, könnten sich aufgrund der Pandemie geändert haben oder noch ändern. Dazu bitten wir Sie, sich noch einmal zusätzlich auf Verbands- und Vereinshomepages zu vergewissern.

Apropos Homepage: Auch diese, unsere digitale Informations-Plattform www.fischundwasser.at wurde von Grund auf neu und noch übersichtlicher gestaltet.

Ich darf mich persönlich an dieser Stelle für Ihr Interesse und die langjährige Lesertreue bedanken und wünsche Ihnen alles Gute für das neue Fischerjahr 2022, Petri! und – bleiben Sie gesund!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Martin Genser".



Fotos: Bernhard Niedermair, Martin Genser



Fischen in Zeiten von „Omikron“

„Omikron“, die derzeitige Covid-19-Mutation, stellt uns gleich zu Beginn des neuen Jahres vor große Herausforderungen. Fischerkollegen sollten vor allem bei gemeinsamer Vorbereitung und Anfahrt zum Wasser vorsichtig sein.

Foto: sulit.photos / Shutterstock.com

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine,
Lenaugasse 14, 1080 Wien; Tel.: 01/403 21 76,
www.fischundwasser.at, office@fischundwasser.at
ZVR: 300945078

Verlag, Herstellungsort, Redaktion: Lenaugasse 14, 1080 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: VÖAFV

Chefredakteur: Martin Genser (redaktion@fischundwasser.at)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Bernhard Niedermair, Sabine Hornacek, Prim. Dr. Georg Psota

Layout: Stefan Clapczynski **Koordination:** Martin Genser

Anzeigen: Walter Beer, Tel. 0 664/432 66 70, beer@fischundwasser.at

Gültige Anzeigenpreisliste: 01/2020

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH,

Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Erscheinungsart: 6 x jährlich Einzelpreis: 5,- Euro

Abo-Service: 01/403 21 76 oder redaktion@fischundwasser.at

Jahresabonnement f. Österreich inkl. Postversand: 35,- Euro

Für unverlangt eingesandtes Manuskript-, Daten- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung von Beiträgen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bezüglich des Heftinhaltes gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form der Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Expertenberichte stellen nicht notwendigerweise den Standpunkt des VÖAFV dar.

In dieser Ausgabe verwendetes Bild- und Textmaterial wurde unter Einhaltung der Vorgaben der DSGVO erstellt. Die detaillierte Informationspflicht nach DSGVO Art. 13 des VÖAFV ist online unter: www.fischundwasser.at/impressum-agbs abrufbar.

03 Editorial

06 Gastbeitrag

09 Unsere Vereine

Infos und Termine für interessierte Vereinsmitglieder

30 Lizenzpreise 2022

Alle Reviere und Preise 2022 auf einen Blick

32 Auf Aitel mit der Fliege

Kapitale Aitel sind äußerst scheu. Wie der Fang trotzdem gelingen kann, erläutert Bernhard Niedermair.

36 Forderung zum NGP

Rund 27.000 Querbauwerke gibt es an Österreichs Gewässern. Der neue Gewässerbewirtschaftungsplan erfordert jedenfalls ambitioniertere Maßnahmen.

38 Kleinanzeigen



**Kronen
Zeitung**

**Die Krone
und ich.**

Krone. Weil Haltung mehr bewegt.

Globalisierung, Pandemie, Klimakrise. Unsere Welt funktioniert immer komplexer, Informationen sind vielfältiger und schneller geworden. Die permanenten Veränderungen sind schwer nachzuvollziehen, der Wahrheitsgehalt ist schwer zu bestimmen. Qualitätsvolle Berichterstattung, die sich ihrer Verantwortung bewusst ist, klare und kritische Standpunkte sowie eine offene Diskussionskultur: das alles braucht eine moderne, lebendige Gesellschaft heute.

KRONE. MUT. HALTUNG. UNABHÄNGIGKEIT.

Dr. Georg Psota
ist Facharzt für Psychiatrie
und Neurologie, Chefarzt
der Psychosozialen
Dienste in Wien,
Leiter des Psychosozialen
Krisenstabs Wien und –
begeisterter Fischer.



Fischen in Zeiten von Omikron

Wann haben wir diesen Wahnsinn endlich hinter uns? „Prognosen sind schwierig, vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen“. Dieser genial-witzige Satz wird unter anderem Karl Valentin, Mark Twain und auch Winston Churchill zugeschrieben – wer immer von den dreien es war, er ist aktuell zutreffender denn je. Von Georg Psota

Ich schreibe diese Zeilen Mitte Dezember 2021, und ich gehe stark davon aus, dass zum Zeitpunkt wo Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, diesen Text lesen, die Omikron-Variante bereits mehr oder weniger die Oberhand über Delta gewonnen hat. „Omikron“ als neue Hauptvariante der verflixten Coronaviren im Jänner 2022 ist hochwahrscheinlich. Es ist die derzeit ansteckendste Ausgabe der entbehrlichen Virengruppe, viel leichter übertragbar, möglicherweise (und hoffentlich!) für den Einzelnen ein bisschen weniger gefährlich, aber für das Gesundheitssystem als Ganzes infolge vieler Erkrankter jedenfalls eine Herausforderung.

Inwiefern betrifft uns Fischer das? Es betrifft uns so, wie alle anderen auch. Aber es betrifft uns in speziellen Fischerangelegenheiten nur in speziellen Situationen. Die gute Nachricht vorweg: Auch die neuen Coronaviren lassen unsere Fische in Ruhe. Schlimm genug für die Menschheit, aber immerhin sind Fische verschont. Na, wenigstens das. Nichtsdestotrotz ist es für uns Menschen eine Bedrohung und noch dazu gar keine kleine.

Wie manche von Ihnen wissen bin ich Nervenarzt, also eben Arzt, und ich kann Ihnen versichern, dass die Covid-Pandemie eine tatsächliche und riesige Bedrohung für uns Menschen darstellt.

Glauben Sie mir bitte: Viren verhandeln nicht mit uns, und demonstrieren tun sie schon gar nicht. Mittlerweile habe ich schon genug mit PatientInnen zu tun gehabt, die während oder nach einer Covid-Erkrankung auch eine nervenärztliche Unterstützung brauchen. Die Zustandsbilder, die manche – fast immer Ungeimpfte – hatten und haben, möchte ich Ihnen lieber nicht beschreiben. Ich habe nicht vor, Ängste zu schüren. Aber nochmals – bitte glauben Sie mir – großer Respekt vor dieser Erkrankung ist mehr als angebracht!

Was können wir tun, worauf müssen wir achten, besonders im Zusammen-

hang mit unserer gemeinsamen Leidenschaft? Beim Fischen selbst sehe ich keine Risiko für uns, niemand von uns neigt dazu in einer Entfernung von unter vier Metern neben dem Angler-Freund oder Kollegen zu stehen, und eigentlich gehört es sich ja auch nicht. FischerInnen sitzen ja auch üblicherweise nicht Händchen haltend Anglersessel an Anglersessel miteinander am Gewässer, außer sie sind ein Pärchen und dann ist es ja sowieso eine andere Geschichte.

Eine heiklere Angelegenheit ist die gemeinsame Anfahrt, und hier gibt es tatsächlich ein Risiko, bei der Variante „Omikron“ mit Sicherheit ein höheres

Schmutz nach Schutz

Ebenso grauslicher Nebeneffekt der Pandemie: Ausgediente und achtlos weggeworfene Mundschutz-Fetzerl der „ersten Generation“ finden sich bereits überall an und in unseren Gewässern. Auch die FFP2-Version hängt immer öfter am Haken.



Foto: sult-photos / Shutterstock.com



Abstand

Auch am Wasser ist angemessener Abstand zueinander wichtig.

Foto: Fotokon / Shutterstock.com

Risiko, als es bisher bei irgendwelchen Coronaviren der Fall war. Damit sich bei der gemeinsamen Anfahrt zum Gewässer niemand ansteckt, wenn einer der beiden, oder drei oder vier im Auto Mitfahrenden ein Virenträger und Virenverteiler ist (ohne es zu wissen), sind folgende Maßnahmen wichtig:

1. Geimpft, und das am Besten bereits drei Mal (so wie zum Beispiel ich es auch bin),
2. Getestet ist auch wichtig, wenn mir mein langjähriger Angelfreund lieb und wert ist und
3. im Auto FFP2-Maske aufzusetzen. Und ab und an während der Fahrt die Fenster zum kurzen Durchlüften zu öffnen.

Wieder eine andere Situation ist, wenn wir uns in Wohnungen treffen, um miteinander Karpfenrigs herzurichten, Fliegen zu binden, Blinker zu lackieren, Gummifische zu tunen, oder sonst etwas an unserem Angelzeug vorzubereiten

oder zu gestalten. Wenn man das in den Wintermonaten mit einem oder ein paar Kumpels macht, dann kann das schon durchaus etwas länger werden. Und ich sag's ganz offen: Da würde ich dieselben Vorsichtsmaßnahmen empfehlen, wie zuerst beschrieben – also geimpft sowieso, getestet am Tag davor auch gut (am selben Tag wird man das Ergebnis des PCR-Tests vielleicht noch nicht haben, daher nicht immer möglich). Und auch hierbei würde ich eine FFP2-Maske empfehlen.

Erholung. Von diesen eigentlich gar nicht so aufwendigen Vorsichtsmaßnahmen abgesehen, haben wir das Glück ein Hobby auch in Lockdowns (zumindest bislang waren die Bestimmungen so) ausüben zu können, uns in freier Natur zu befinden, mit einer Riesensmenge an Eindrücken und Erlebnissen und vielen Momenten, die uns diese gar nicht so einfache Zeit viel schöner machen. Im Grunde können wir unsere geliebte Fischerei so gut wie völlig ungehindert ausüben, das ist ein Riesenglück und auch

ein großes Privileg, das wir nützen sollten.

Wir können darüber hinaus ganz allgemein dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen geimpft, getestet und geschützt sind, damit es für die Gesundheit von uns selbst und unseren liebsten Menschen in Familie und Freundeskreis auch gut ist. Damit würden wir alle miteinander viel beitragen, diese Zeit der Pandemie zu begrenzen.

Ungewiss. Wann genau die Pandemie zu Ende sein wird? Damit bin ich wieder am Anfang dieses Artikels, aber als Optimist nehme ich jedenfalls an, dass es sein wird. Wenn wir als Gesellschaft vernünftig damit umgehen, dann könnte ich mir vorstellen, dass das bereits 2023 der Fall sein wird.

Und 2022 können wir uns weiterhin am Wasser entspannen und uns in Erinnerung rufen, dass das Virus unser Feind ist – und nicht der andere Mensch.

Viel Gesundheit, alles Gute und ein kräftiges Petri! ■

FISCH & WASSER VEREINE Extra

Neu aufgestellt

Ein umfassendes Programm hält das VÖAFV-Bildungsreferat für Sie bereit.

KÜHLER ABSTAND

Erneut sind wir organisatorisch vor Herausforderungen rund um (vielfach verschobene) Jahreshauptversammlungen und Lizenzausgabe-Termine gestellt. Werfen Sie bitte auch einen Blick auf die aktuell gehaltenen, vereinseigenen Homepages, WhatsApp-Infos und Schaukästen!

VÖAFV-Bildungsreferat 2022

Ihre neuen Workshops, Seminare und Kurse im VÖAFV

Liebe Fischerinnen und Fischer, das gemeinsame Hobby ruht derzeit größtenteils im Winter, aber das Bildungsreferat meldet sich verstärkt zurück und möchte sich neu aufgestellt bei Ihnen vorstellen. An dieser Stelle vorerst aber ein Danke an Gustav Hörmann der sich mit seinem Team viele Jahre erfolgreich im Referat engagiert hat. Gegründet wurde das Bildungsreferat ursprünglich für Mitglieder des VÖAFV, um bereits vorhandenes Wissen weiterzuvermitteln und den freundschaftlichen Kontakt untereinander zu fördern.



Diesen Grundsätzen und den aktuellen Trends folgend, wurde das Kursprogramm mit den ExpertInnen und TrainerInnen gänzlich neu erarbeitet und steht Ihnen ab heuer zur Anmeldung und Buchung zur Verfügung. Das Programm, beinhaltet sowohl Kurse zum Vertiefen von Fischertechniken für Fortgeschrittene als auch gemeinsame Ausflüge und Workshops, Erfahrungsberichte über interessante Gewässer im In- und Ausland, und Kurse für die, die erstmals mit dem Angeln anfangen wollen.

Wir freuen uns über Feedback zu den angebotenen Kursen, Seminaren und Workshops und nehmen sehr gerne weitere Wünsche und Anregungen entgegen und vor allem wünschen wir Ihnen, dass Sie für sich viele interessante Veranstaltungen finden und sich zu diesen auch gleich Anmelden.

Petri im neuen Jahr wünscht
ihr Team im Fischer-Bildungsreferat!

Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner im Team des Fischer-Bildungsreferates (ein Gruppenfoto gibt es leider erst wenn es die Rahmenbedingungen wieder zulassen): Christian Salber, Patrick Pfeiler, Wolfgang Schreier, Sabine Hornacek, Andrea Turek, Jan Rheindorf, Franz Turek, Jasper Dvorsky, Karl Wessely.

Kontakt

Ihre Kontakte zum Anmelden und zum Team des Bildungsreferates:
Mail: fuw-bildung@gmx.at und hornacek@fischundwasser.at und office@fischundwasser.at
Tel: Christian Salber 0 670/77 41 709 oder VÖAFV 01/403 21 76

Kursangebot

Kursangebot Frühjahr 2022 – einfach per Mail oder Telefon anmelden:

- Workshop „Fisch richtig zerlegen und filetieren“, 11.03.2022, 16:00 bis 18:00 Uhr
- Webseminar: „Webseminare und Online-Kurse – simpel und einfach gelernt“, 16.03.2022, 19:00 – 21:00 Uhr
- Webseminar: „Das richtige Angelgerät für Einsteiger“, 17.03.2022, 18:30 – 20:00 Uhr
- Webseminar: „Obfrau/Obmann und was nun?“, Aufgaben, ToDo's, 25.03.2022, 18:30 – 20:00 Uhr
- Webseminar: „Die besten Knoten beim Fischen“, 08.04.2022, 18:30 – 20:00 Uhr
- Webseminar: „Fischen in Kroatien – Bericht und Reiseinformationen“, 23.06.2022, 18:30 – 20:00 Uhr
- Webseminar: „Fischen in Island – Bericht und Reiseinformationen“, 23.06.2022, 18:30 – 20:00 Uhr
- Workshop: „Jigköpfe und Cheburashka selbst gießen“ 24.06.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Weiter interessante Kurse, Seminare, Workshops – Die Termine werden noch veröffentlicht:

- Web-Lerngruppe – „Wir lernen für die Fischerprüfung“
- Webseminar – „Meine Kinder wollen fischen – Welche Möglichkeiten gibt es?“
- „Fisch-, Umweltschutz und Nachhaltigkeit“, „Kassier – Verantwortung erkennen und wahrnehmen“
- Workshop – „Eigengeräucherte Fische und Gravad-Forellen – eine Köstlichkeit“
- „Lebensraum Bach – Eine Wanderung am Wienfluss“, „Einsteigerkurs Fliegenfischen“.

4. Trainerpool

Wissen kann man vermehren, indem man es teilt

Um das attraktive Kurs-, Seminar-, Workshopangebot zu erweitern suchen wir laufend ExpertInnen, TrainerInnen, Coaches. Sie haben ein interessantes Thema, das sie mit unseren Zielgruppen teilen wollen? Wir bieten ihnen dazu die Möglichkeit und freuen uns schon auf das Gespräch mit Ihnen.

ALBERN

www.fischereiverein-albern.at

Aktuelles

Covid-19 (Corona-Virus) und Fischen im Freien: Beachtet bitte immer die jeweils aktuell geltenden Verordnungen und Beschränkungen seitens der Österr. Bundesregierung!

Vorstandssitzungen

Jeweils Dienstag, 22. Februar und 29. März, 18 Uhr, im Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22, 1110 Wien.

Lizenzausgabeterminen

Badener Teich im Stadel

1. Sonntag, 09. Jänner 2022, von 8 bis 14 Uhr

2. Sonntag, 16. Jänner 2022, von 8 bis 14 Uhr

Für Neulizenznehmer:

Samstag, 19. Februar 2022, nachmittags

Albern Wien und NÖ.

Samstag, 22. Jänner 2022, von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr im Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22, 1110 Wien.

Mitzubringen sind: Mitgliedsbuch, ordnungsgemäß ausgefüllte und unterfertigte Fangstatistik, Kranplatzinhaber- und Helferausweis, Lizenz von 2021 und amtl. Fischerkarte mit dem Zahlungsbeleg für 2022.

Für die Hüttenbesitzer NÖ.: Die Hüttenpachtrechnungen mit der Zufahrt werden per Post mit Erlagschein zugesendet.

Corona-bedingte Terminänderungen werden kurzfristig auf unserer Facebook-Seite Fischereiverein Albern Wien/ NÖ. bekanntgegeben.

Veranstaltungen

Fischerkurs für die amtliche Fischerkarte NÖ., Badener Teich, am Samstag, dem 07. Mai 2022 von 9 bis 13 Uhr, Weitere Infos und Kontakt bei Helmut Ritschel, Tel.: 0 681/103 02 897. Anmeldeschluss ist der 15. März 2022

Allgemeines

Die Zufahrtsgenehmigung der Hüttenbesitzer NÖ. ist sichtbar im Pkw anzubringen, und es darf nur mit dem ge-



Das Gedenken an die Opfer der Donau konnte vergangenen November stattfinden.

meldeten Kennzeichen zugefahren werden. Eine Änderung des Kfz-Kennzeichens ist an die Obfrau zu melden. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:

Obfrau Christine Hauth,

Tel.: 0 699/817 81 153,

Obfrau-Stv.: Werner Hauth,

Tel.: 0 681/107 60 281,

Obmann der Fischereikontrolle und

Jugendbetreuer Eduard Fleck,

Tel.: 0 699/194 14 607,

für den Badener Teich: Kurt Mayer,

Tel.: 0 676/499 35 10 und

Helmut Ritschel, Tel.: 0 681/103 02 897.

Adressenänderungen bitte an Obfrau Christine Hauth oder im Verbandssekretariat melden.

AMSTETTEN

<https://fischereiverein-amstetten.jimdo.com>

Lizenzausgabeterminen 2022

Bitte unbedingt unsere Homepage besuchen! Wir sind gerade dabei, eine Art Online-Variante für den Lizenzerwerb einzurichten. Zumindest im Jänner werden wir noch keine Lizenzausgabe im herkömmlichen Sinn haben:

2. Lizenzausg.: 6. Februar, 9 bis 12 Uhr

3. Lizenzausg.: 6. März 2022, 9 bis 12 Uhr
Weitere Termine nach dem 6. März werden noch bekanntgegeben. Es gibt keine private Lizenzausgabe mehr!

Weiteres haben wir zwei „limitierte“ Reviere (Donau/Freyenstein und Mitterburger Teich). Dies bedeutet, dass für diese

beiden Reviere bis einschließlich 16. Februar die Lizenzausgabe an den beiden og. Revieren ausschließlich an Mitglieder erfolgt, die 2021 dort die Jahreslizenz hatten. Für alle anderen Interessenten der beiden Reviere wird es eine Warteliste geben, die nach Reihenfolge der Anmeldungen abgearbeitet wird. Anmeldungen für diese beiden Reviere ausschließlich über folgende Mailadresse: lizenz-fva@gmx.at
Die beiden Reviere (Neumarkt 1 und Neumarkt 2) werden 2022 noch wie gehabt ausgegeben. Den Termin der Jahreshauptversammlung werden wir rechtzeitig bekannt geben, diese wird aus jetziger Sicht in den Sommermonaten stattfinden.

Kontrolle

Wir bitten euch, die Revierordnungen genau zu lesen und diese auch zu befolgen.

Unsere Kontrollorgane kennen bei groben Verstößen, wie Fischdiebstahl, Tierquälerei, Nichteinhaltung der Schonzeiten oder der Brittelmaße und Höchstmaße kein Pardon. Wenn eure Papiere ordnungsgemäß ausgefüllt sind, und ihr die Regeln einhaltet, steht einem erholsamen und fischreichen Jahr an unseren Gewässern nichts im Weg. Karpfen ab 65 cm sind in allen Revieren schonend zurückzusetzen.

Aus gegebenem Anlass informieren wir noch, dass eine während des Angelns und nach einer Kontrolle wieder eingepackte Abhakmatte ohne Verwarnung zum sofortigen Lizenzentzug führt! Und: Ein Fußabstreifer ist kein Abhakmatten-Ersatz!

Müll

Jeglicher Müll ist ausnahmslos und unverzüglich wegzuräumen und mitzunehmen. Auch beim Nachtfischen ist darauf zu achten, dass der tadellose Gesamteindruck der Natur nicht durch umherstehende Plastiksäcke oder ähnliches gestört wird. Es macht kein gutes Bild bei eventuellen Spaziergängern und/oder Radfahrern, wenn überall irgendwelche Sachen, die nichts mit dem Angeln zu tun haben, herumliegen.

Wenn wir dieses Jahr wieder übermäßig Müll finden, nimmt der Verursacher (sofern nicht eruierbar) in Kauf, dass auch den anderen Mitgliedern, die sich an die

Regeln halten, das Nachtfischen untersagt wird. Auch diesbezüglich sollte man immer wieder den Schaukasten und/oder die Homepage checken.

ANGERN

www.fischereivereinangern.at

JHV und Lizenzausgabe

Die Jahreshauptversammlung samt Lizenzausgabe findet am Samstag, dem 12. Februar 2022, im Gasthof „Zur Traube“ (Bernsteinstraße 121, 2261 Mannersdorf) in der Zeit von 9 bis 12 Uhr statt. Voraussetzung für den Erwerb einer Lizenz für 2022 ist der Vorweis der amtl. Fischerkarte für NÖ samt Einzahlungsbestätigung für 2022 sowie die ausgefüllte und unterzeichnete Fangstatistik von 2021.

Neumitglieder müssen unbedingt ein Passbild mitnehmen. Bitte die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Bestimmungen beachten! Sollte es zu coronabedingten Änderungen kommen, werden diese auf unserer Homepage veröffentlicht.

DONAUKANAL

Auf Grund der Absage im Frühjahr fand der „Tag des reinen Wassers“ auch in diesem Jahr an zwei aufeinander folgenden Tagen, und zwar am 8. und 9. Oktober 2021, statt. Damit wollten wir vermeiden, dass sich zu viele Personen gleichzeitig am Vereinsgrundstück bzw. am Gewässer befinden. Bei dem gesammelten Unrat rund um das Gewässer handelt es sich fast ausschließlich um Müll, der keinesfalls von Fischerkollegen stammt, denn unsere Mitglieder sind darauf bedacht, sowohl die Gewässer als auch die Uferbereiche sauber zu halten, wofür wir uns auch an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Aus gegebenem Anlass weisen wir jedoch neuerlich darauf hin, dass Fischen in der Zeit der Gewässerreinigung ausnahmslos verboten ist.

Information für alle Lizenznehmer

Nach Beendigung des Fischens ist der Angelplatz gereinigt zu verlassen. Bei Nichtbeachten ist mit Konsequenzen zu rechnen.

Terminvorschau

Die Lizenzanzahlungen für 2022 finden in der Vereinshütte Mühlwasser-Aspern zu nachstehenden Terminen jeweils von 17 bis 20 Uhr statt.

Lizenzen MW-Aspern und Donaukanal: Freitag, 14. Jänner 2022, Freitag, 28. Jänner 2022, und Montag, 16. Februar 2022. Die Einzahlungen werden unter Einhaltung der Corona Vorgaben durchgeführt. Reduzierte Personenanzahl bzw. Einzelzutritt und das Tragen einer FFP2-Maske in die Vereinshütte sind verpflichtend. Im Interesse aller Mitglieder und Lizenznehmer ersucht der Verein um Verständnis für diese Maßnahme. Vereinsabende werden auf Grund des eingeschränkten Platzangebotes in der Vereinshütte derzeit nicht abgehalten. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr.: 0 676/622 74 91 oder per E-Mail fv-donaukanal@chello.at zur Verfügung.

Wie ersuchen unsere Mitglieder trotzdem von den Einzahlungsterminen in der Vereinshütte regen Gebrauch zu machen, da die Corona Einschränkungen selbstverständlich auch im Verbandssekretariat gelten werden.

Mittwoch, der 16. Februar 2022, ist der letzte Termin, um die Lizenz „Mühlwasser-Aspern“ für das Jahr 2022 zu verlängern!

Ohne Vorweis der für 2022 gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt gilt nicht als Verlängerung) sowie Abgabe der Lizenz 2021 und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik kann keine Lizenz für 2022 ausgegeben werden.

Der Vorstand des Vereines Donaukanal wünscht allen Mitgliedern alles Gute, viel Gesundheit und ein kräftiges Petri Heil im Jahr 2022!

DONAUSTADT

www.fv-donaustadt.at

Außerordentliche Generalversammlung verschoben!

Aufgrund der verschärften Corona-Regeln und des Lockdowns im November sahen wir uns gezwungen, die angesagte außerordentliche Generalversammlung

zu verschieben.

Diese findet aus heutiger Sicht am Samstag, dem 02.04.2022, statt.

Ort: 1220 Wien, Pappelweg 3

Beginn: 9 Uhr

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der GV 2019, Totenehrung, Berichte (Obmann, Obmann Stv., Kassier, Rechnungsprüfer, Kontrolle), Wahl der Wahlkommission, Pause, Verbandsbericht, Neuwahlen, Ehrungen, Anträge, Allfälliges
Wahlvorschläge und Anträge sind bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung einzubringen.

Datum des Poststempels oder E-Mail-Übermittlungsbestätigung muss somit spätestens der 19.03.2022 sein. Natürlich könnt Ihr Wahlvorschläge und Anträge bei einem unserer Vereinsabende, dem Vorstand persönlich übergeben.

Das Mitgliedsbuch oder amtlichen Lichtbildausweis bitte mitbringen. Wir bitten um pünktliches Eintreffen. Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen sind strikt einzuhalten!

Lizenzanzahlungen

An folgenden Terminen habt Ihr die Möglichkeit, Eure Lizenz für das kommende Jahr im Vereinslokal zu lösen
Samstag, 15.01.2022 – 9 bis 12 Uhr, Samstag 29.01.2022 – 9 bis 12 Uhr, Freitag, 04.02.2022 – 17 bis 19.30 und Samstag, 12.02.2022 – 9 bis 12 Uhr.

Um einen raschen Ablauf zu gewähren, bitten wir Euch die gültige amtliche Fischerkarte, die ausgefüllte Fangstatistik, die Lizenz von 2021, das Mitgliedsbuch und genügend Bargeld mitzubringen. Daubelfischer benötigen auch den Besitzerausweis, bzw. vom Besitzer unterschriebenen Helferausweis.

Bootsfahrer des OMW-Stadlau bekommen Ihren Bootsstempel ausnahmslos am 12.02.2022 um 12 Uhr im Vereinslokal

Auch hier gilt: Alle zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln sind strikt einzuhalten. Jede Änderung wird auf unserer Homepage – siehe oben – und in den Schaukästen bekanntgegeben!!

Wir suchen Dich

Du wolltest schon immer in einem Ver-



Das Verbands-Jubiläumsabzeichen in Gold für 35 Jahre Mitgliedschaft wurde bei der Jahreshauptversammlung des FV Drei-Birken-Teich von Obmann W. Skofitsch (li.) und Verbandsvertreter W. Petrouschek (r.) an Wolfgang Moser überreicht.

einsvorstand mitarbeiten, oder möchtest das Team nur an ein paar Tagen im Jahr unterstützen? Dann melde Dich bei unserem Obmann für ein persönliches Gespräch. Wir freuen uns über jeden Interessenten und finden sicher das richtige Aufgabengebiet für Dich.

Ansprechpersonen

Obmann Gerhard Knürzinger,
Tel.: 0 676/462 46 06 (wochentags bitte erst ab 16 Uhr)
Obmann-Stv. Alfred Buchl,
Tel.: 0 676/356 68 40
Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an oben stehende Personen wenden oder sendet uns eine E-Mail an office@fv-donaustadt.at

DREI-BIRKEN-TEICH

www.dreibirkenteich.at

Liebe Mitglieder!

Nach zwei Jahren konnten wir endlich unsere Jahreshauptversammlung durchführen. Unser Obmann berichtet den 45 FischerkollegInnen über den Jahresrückblick 2020 und das laufende Vereinsjahr. Die Teichreinigung im Frühjahr musste wie letztes Jahr abgesagt werden. Am 2.6.2021 fand nach fast einem Jahr eine von vier Vereinssitzungen statt. Ebenso wurden drei Vorstandssitzungen durchgeführt. Unsere vier Einzahlungstermine für 2021 am Dreibirkenteich wurden mit Einbahnregelung, zeitlich nach Alphabet geordneten Terminen durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön für die sehr disziplinierte Termineinhaltung!

Wir veranstalteten sieben Vereinsfischen und zwei Duo-Fischen. Unser Teichfest Anfang August fand bei sehr gutem Wetter statt. Fast 100 Personen freuten sich über die tolle Tombola, die wie immer gut unser Budget aufgewertet hat. Danke an alle Teilnehmer und Spender!

Apropos Budget, folgende größere Anschaffungen wurden getätigt: Tiefkühlschrank, Kühlschrank, Unterleg-Vlies für die Fischerplätze, Partyzelt, Lärchenbretter und Kanthölzer zur Sanierung der Fischerplätze und eine Sitzkiepe für die Tombola bei der Weihnachtsfeier.

Vorstandsveränderung:

Neuer Schriftführer: Kurt Neuhauser

Schriftführer-Stv.: Christian Zsovinecz

Kassier-Stv.: Manuel Windisch

Bericht des Jugendbetreuers: Insgesamt 60 Kinder haben an allen Jugendfischen teilgenommen. Danke an alle Helfer! Ende Juni 2022 findet eine Jugendprüfung statt.

Ehrungen der anwesenden Mitglieder: Das Verbands-Jubiläumsabzeichen in Gold für 35 Jahre Mitgliedschaft wurde an Wolfgang Moser überreicht.

Allgemeines

Im Sinne einer guten gemeinschaftlichen Zusammenarbeit ersuchen wir alle Kollegen, die Fischplätze sauber zu halten und Ihre Abfälle bitte zu entsorgen, unserem Teich zuliebe!

Einzahlungstermine für 2022:

Die Einzahlung erfolgt wieder am Dreibirkenteich mit alphabetischer Einteilung nach Familiennamen:

A-G am 02.01.2022, 9 bis 11.30 Uhr, am 3BT,

H-R am 16.01.2022 9 bis 11.30 Uhr, am 3BT,

S-Z am 30.01.2022 9 bis 11.30 Uhr, am 3BT,

Restlizenzen am 20.02.2022, 9 bis 11 Uhr, am 3BT.

Teichreinigung

Am 23.04.2022 findet von bis 12 Uhr unsere Teichreinigung statt.

Wir werden die Namen nochmals zeitlich wie letztes Jahr genauer einteilen. Die genaue Zeiteinteilung wird per WhatsApp und Aushang kundgemacht. Wir ersuchen die vorgegebenen Zeiten nach Möglichkeit einzuhalten. Alle Termine sind vorbehaltlich in Sachen COVID-Verordnungen. Alle Terminänderungen werden zeitgerecht mittels Aushangs in unseren Schaukästen am Teich, sowie zusätzlich in unseren Whats-App Gruppen und auf der Homepage bekannt gegeben.

Wir bedanken uns bei allen Lizenznehmern für die disziplinierte Einhaltung der Covid-Maßnahmen und wünschen ein Petri Heil 2022!

FLORIDSDORF

facebook.com/fischenfloridsdorf

Lizenzinzahlung 2022

im Vereinslokal (abhängig von Covid-19 Pandemieverordnung): Unsere Einzahlungen finden wie immer im Vereinslokal, Rußbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien, an folgenden Terminen statt:

Sonntag, 9. Jänner 2022, von 9 bis 12 Uhr (nach der Jahreshauptversammlung),

Sonntag, 30. Jänner 2022, von 9 bis 12 Uhr,

Sonntag, 13. Februar 2022, von 9 bis 12 Uhr,

Sonntag, 27. Februar 2022, von 9 bis 12 Uhr.

Die abgelaufene Lizenz, Mitgliedsbuch, gültige Fischerkarte für Wien und ausgefüllte Fangstatistikarte bitte unbedingt mitnehmen. Neumitglieder müssen bitte



Wildkarpfen-Besatz in Floridsdorf.



Auch wunderschöne Schleien schwimmen jetzt wieder im Revier Floridsdorf.

ein Passfoto und die amtliche Wiener Fischerkarte mitbringen! Wir freuen uns über viele alte und neue Gesichter.

Fischbesatz

Es wurden Wildkarpfen, Schuppenkarpfen, Schleie und Zander in verschiedenen Größen besetzt. Aufgrund des guten Bestandes an Junghechten wurde dieses Jahr auf einen Hechtbesatz verzichtet.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung (abhängig von Covid-19-Pandemieverordnung) findet am Sonntag, dem 9. Jänner 2022, von 9 bis ca. 9.30 Uhr statt (Vereinslokal Rußbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien). Danach findet wie gewohnt die erste Lizenzanzahlung statt. Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens Sonntag, 26. Dezember 2021 beim Fischereiverein eingelangt sein. (Adresse: Fischereiverein Floridsdorf, z.H. Obmann Wolfgang Hammerschmidt, Rußbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien). Bitte zur Sicherheit die Anträge eingeschrieben aufgeben.

Gewässerreinigung

Vielen Dank an alle Kolleginnen und Kol-



Haslau/Ma. Ellend: Der Biber ist in den Donauauen wieder aktiv.

legen, die uns bei der Gewässerreinigung am 16.10. unterstützt haben!

und Lizenznehmern ein kräftiges Petri Heil 2022!

GHARTWALDSEE

www.fischereiverein-ghartwaldsee.at

Herbstgewässerreinigung

Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme an der Herbstgewässerreinigung, die am 23. Oktober stattgefunden hat! Durch eure Unterstützung konnten wieder einige erforderliche Arbeiten in die Tat umgesetzt werden.

Generalversammlung

Aufgrund der Aktuellen Situation wird die Generalversammlung verschoben. Der neue Termin wird per WhatsApp bekanntgegeben.

2. Lizenzausgabe

Die 2. Lizenzausgabe gesondert per WhatsApp bekannt gegeben. Wie jedes Jahr ist der Zahlungsnachweis für die behördliche steirische Fischereikarte und die ausgefüllte Fangstatistik aus 2021 mitzubringen. Neue Mitglieder benötigen zudem ein Passfoto.

Termine

Der Termin für die Frühjahrsgewässerreinigung 2022 wird gesondert bekanntgegeben – ebenso per WhatsApp. Dieser wird voraussichtlich im April/Mai stattfinden. Die Vereinsleitung ersucht wieder um zahlreiches Erscheinen.

Allgemeines

Für eure Anliegen, Ideen etc. steht euch der Vorstand telefonisch und unter der Vereins E-Mail: ghartwaldsee@gmail.com gerne zur Verfügung. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern

HASLAU/MA. ELLEND

Generalversammlung

Auf Grund der Covid-19-Pandemie musste die Generalversammlung im November 2021 bedauerlicherweise vom Fischereiverein kurzfristig abgesagt werden. Als Ersatztermin wurde Sonntag, der 30. Jänner 2022, 9 Uhr, im Heurigenlokal Schäfer vorgeschlagen. Der Fischereiverein versucht, diesen Termin einhalten zu können.

Lizenz Einzahlungen 2022

Im Heurigenlokal Schäfer, Ma. Ellend, Wienerstr. 5:
Freitag, 07.01., 17-19 Uhr,
Freitag, 14.01., 17-19 Uhr,
Sonntag, 20.02., 09-11 Uhr,
Im Vereinshaus Haslau:
Freitag, 25.03., 17-18 Uhr.

Einlass nur mit 2G-Nachweis und Maske
Zahlschein für die amtliche NÖ-Fischerkarte nicht vergessen! Sollten sich diese Termine auf Grund der Pandemie nicht einhalten lassen, erhaltet Ihr Auskünfte auf Anfragen bei unserem Kassier Otto Zwesper unter Tel.-Nr.: 0 660/731 19 46.

HEILIGENSTADT

Vereinsabende

FV Heiligenstadt, Vereinshütte: linkes Ufer des Kuchelauer Hafenbeckens, Vereinsabend jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Vereinslokal, Yachthafen Kuchelau, Kuchelauer Hafenstraße 2, 1190 Wien, bzw. in den

Sommermonaten zur gleichen Zeit in der Vereinshütte.

Information

Wir bitten euch, die Revierordnung genau zu lesen und diese auch zu befolgen – vor allem was Schonzeiten, Brittelmaße und die Verwendung von Abhakmatte und Unterfänger angeht. Unsere Kontrollorgane stehen euch für Fragen dazu gerne zur Verfügung.

Allgemeines

Für Beschwerden, Anregungen und Fangfotos steht Ihnen unsere Vereins-E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: fv-heiligenstadt@gmx.at

Der Fischereiverein Heiligenstadt bedankt sich bei seinen Mitgliedern für eine gelungene Saison 2021 und wünscht ein kräftiges Petri Heil für die Angelseason 2022.

KREMS UND UMGEBUNG

www.fischen-krems.at

Jahresversammlung 2021

Findet am 30.01.2022 ab 8.30 Uhr im Vereinslokal Knechtl statt.

Lizenzausgabetermine 2022

Am 09.01. und am 12.02. von 9.30 bis 12 Uhr im alten Turnsaal in Fels am Wagram Schulplatz 1 und am 05.03. von 9.30 bis 12 Uhr an den Teichen Seebarn. Ab März wird wieder ein Onlineverkauf angeboten.



Ein wunderschöner Hecht, gefangen im Kuchelauer Hafen. Gratulation an den Fänger!

wLiebe Mitglieder,

es wurden wieder Änderungen in den Revierordnungen vorgenommen, der Klimawandel und das veränderte Laichverhalten der Zander hat uns dazu bewogen, im gesamten Revier Theiß die Schonzeit der Zander auf den 01. Februar vorzuverlegen. Um den Karpfen und Weißfischen unnötigen Stress zu ersparen, wird der Besatz nur mehr einmal im Jahr im Herbst durchgeführt. Daher wurde es notwendig, ein Wochenlimit einzuführen. Das Brittelmaß der Karpfen im Revier Theiß von 65 cm wurde aufgehoben.

Um auch dem Tierschutz gerecht zu werden, wo auch immer mehr Augenmerk auf unser Hobby gelegt wird, bitten wir euch um ein waidgerechtes Angeln im Sinne des VÖAFV-Leitbildes „Fischen ist Ruhe am Gewässer, Freizeit, Erholung und Entspannung.“

In diesem Sinne wünschen wir Euch und

Euren Familien viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Zum Vormerken

„Tag des reinen Wassers“ am 19. März ab 8 Uhr an den Teichen Seebarn. Am 26. März ab 9 Uhr in den Revieren Teiche Theiß/Donau und in der Großen Krems.

Wir bitten um Verständnis, dass die bekanntgegebenen Termine auf Grund allfälliger COVID-19 Bestimmungen der Bundesregierung Verschiebungen unterliegen können.

KRUMMNUSSBAUM

www.fischereiverein-krummnussbaum.com

Jahreslizenzen für 2022

Leider können wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht sagen, ob die Jahreshauptversammlung wie geplant stattgefunden hat, und ob sich vielleicht durch die Covid-19-Situation wieder Absagen/Verschiebungen bezüglich der Lizenzausgaben für das neue Jahr ergeben haben... aber wir hoffen das Beste!

Für alle Interessierten an einer Jahreslizenz für das Jahr 2022, welche die erste Ausgabe im Rahmen der Jahreshauptversammlung nicht wahrnehmen konnten, sind folgende Termine geplant:

Ausgabe für Lizenzinhaber 2021 und eingeladene Interessierte / Neumitglieder:
Samstag, 19.02.2022 von 10 bis 12 Uhr in der Fischerhütte (Hafen Krummnussbaum).

Achtung, Lizenzinhaber 2021: Wurde weder bei der Jahreshauptversammlung,



Aus dem Revier Donau Krummnußbaum: der Yachthafen



Genieße Deine Zeit im Revier Krummnussbaum mit einer Lizenz 2022!

noch an diesem Tag eine neue Lizenz gelöst, verfällt euer Anspruch auf eine Lizenz für 2022 automatisch und diese kommt ohne Benachrichtigung (oder Einspruchsrecht) in den Topf für Interessierte/Neumitglieder!

Restlizenz-Ausgabetermine

(nach Verfügbarkeit, alle in der Fischerhütte im Hafen Krummnussbaum):
Samstag, 05.03.2022, 14 bis 16:00 Uhr,
Sonntag, 03.04.2022, 9 bis 12 Uhr,
Samstag, 21.05.2022, 14 bis 16 Uhr.

Wichtig für Interessierte und Neumitglieder

Ansuchen um Lizenzerteilung entweder über das Kontaktformular auf unserer Homepage www.fischereiverein-krummnussbaum.com oder direkt per E-Mail an office@fischereiverein-krummnussbaum.com

Entsprechend der Reihung und je nach Verfügbarkeit freier Lizenzen erhalten Sie bis spätestens 28. Februar eine E-Mail, in welcher wir Ihnen mitteilen, ob Sie am Sonntag, dem 05. März 2021, Ihre Lizenz einlösen können.

Genauere Informationen und eventuelle Änderungen (bedingt durch Covid-19) finden Sie auf unserer Homepage www.fischereiverein-krummnussbaum.com

Bitte habt Verständnis, dass wir bestimmte Termine für die Lizenzvergabe festlegen müssen, da auch wir ein Leben abseits des Fischereivereins haben. Sollten nach den angegebenen Terminen noch Lizenzen frei sein, stehen wir jedoch gerne für weitere Anfragen über unser Kontaktformular auf der Homepage zur Verfügung – die nächsten Ausgabetermine werden vermutlich aber erst im Rahmen der weiteren Revierreinigungstermine stattfinden!

Neue „Standorte“!

Der VÖAFV-Fischereiverein Krummnussbaum ist „umgezogen“ – ab sofort ist nur mehr unsere neue Homepage-Adresse www.fischereiverein-krummnussbaum.com aktiv! Damit wurde auch die alte E-Mail-Adresse deaktiviert, und ihr könnt uns nur mehr office@fischereiverein-krummnussbaum.com erreichen. Eine Homepage lebt natürlich auch von den Beiträgen – und daher ersuchen wir auch heuer wieder um eure Mithilfe! Bitte sendet uns eure Anregungen, Beiträge und Bilder von euren Fängen und Erlebnissen in entsprechender Auflösung per E-Mail oder per Whatsapp an: 0 676/77 77 023.

Revier

Um zu verhindern, dass unabsichtlich Reviergrenzen überschritten werden, haben wir diese nun auf unserer Homepage unter „Revier“ in der Google-Karte eingebettet.

Unter dem Suchbegriff „Fischereiverein Krummnussbaum“ findet man nun nicht nur die aktuelle Postadresse, sondern es wurde auch hier der Standort der Fischerhütte im Hafen markiert, damit man diese einfach und schnell findet ... zum Beispiel um rechtzeitig zu den geplanten Revierreinigungsterminen im Mai und August oder zu den Lizenzausgabeterminen zu gelangen!

Raubfischverbot in der Mitterau

Nicht nur der Mensch braucht eine Pause, um sich erholen zu können – daher bitten wir, auch heuer wieder das Raubfischverbot in der Mitterau im Monat Jänner zu beachten!

Wir wünschen Euch eine erholsame Zeit in unserem Revier und verbleiben mit einem Petri Heil!

LEITHA 7

Rückblicke und Infos

Trotz der zahlreichen Beschränkungen durch die noch immer andauernde Pandemie konnten im vergangenen Jahr zahlreiche Veranstaltungen unter Einhaltung der jeweils zu diesem Zeitpunkt zutreffenden Covid-Auflagen abgehalten werden. Viele interessante und auch angenehme gemeinsame Stunden wurden im abgelaufenen Jahr bei den Kursen zum Erlangen der NÖ-Fischerkarte, dem Jugendangeltag, dem Fischereiausflug und natürlich auch den Revierreinigungen miteinander verbracht. Für die zahlreiche Teilnahme an der Herbst-Revierreinigung, welche am 13.11.2021 stattfand, bedankt sich die Vereinsleitung nochmals bei den vielen fleißigen Helfern, die zu diesem Termin erschienen sind!

Aufruf

In diesem Zusammenhang auch noch ein Aufruf an alle Kollegen, die an der Mitarbeit im Revier und im Verein interessiert sind: Bitte meldet euch! Lasst uns eure Kontaktdaten unter der E-Mail-Adresse des Vereines leitha.sieben@gmail.com zukommen, wir freuen uns über jede Unterstützung!

Rückblick Veranstaltungen

Erfreulich waren auch die Teilnehmerzahlen am „Anfischen“, dem „Sturm-Fischen“ und natürlich auch dem „Duo-Fischen“ im abgelaufenen Jahr. Für die Vereinsleitung ein Zeichen, dass diese Veranstaltungen auch im heurigen Jahr einen fixen Platz in unserem Terminkalender finden werden.

Termine

Frühjahrs-Revierreinigung: Die Frühjahrsrevierreinigung ist am Samstag, dem

09.04.2022, ab 8 Uhr geplant. Treffpunkt ist das RFR-Clubhaus in Rohrau.

Bitte Werkzeug mitbringen! Da an diesem Tag das Fischen im gesamten Revier verboten ist (siehe Revierordnung), würde sich die Vereinsleitung auch dieses Mal wieder über eine zahlreiche Beteiligung freuen.

Anfischen

Als Fixtermin, sofern gemäß Vorgaben der Covid-19-Maßnahmenverordnung möglich, wird unser traditionelles „Anfischen“ am Ostermontag, dem 18.04.2022, ab 08.30 Uhr, voraussichtlich am Ablaß stattfinden.

Alle für 2022 geplanten Termine werden rechtzeitig in gewohnter Form in der Verbandszeitung „Fisch und Wasser“ vor angekündigt. Zusätzlich finden sie diese am Ablaß und beim RFR-Clubhaus in Rohrau angeschlagen.

LOOSDORF

facebook.com/arbeiterfischereiverein.loosdorf

In eigener Sache

Herzlichen Dank an alle, die auch 2021 tatkräftig mitgeholfen haben, dass wir weiterhin ein attraktives Revier mit gesunder Vereinsstruktur anbieten können. Möge jeder Helfer seinen Traumfisch 2022 landen.

Allgemein

Das Fischen ist nur vom Ufer ausgestattet, das Betreten von Eisflächen ist strengstens untersagt, ebenso das „Prüfen“ der Eisdicke mit Steinwürfen oder ähnlichem.

Zur Beachtung: Es gelten nur die im Magazin Fisch&Wasser veröffentlichten Zeiten für Fischerei Ende und Beginn, bei Einbruch der Dunkelheit ist der Angelplatz zu beleuchten. Das Fischen auf Raubfische ist nach Aneignung von 2 Raubfischen einzustellen! Für die Ansitzangelei ist es verpflichtend, Abhakmatten mitzuführen und entsprechend zu verwenden!

Lizenz Ausgaben

Der erste Termin für die Ausgabe der Jahreslizenzen 2022 ist am Samstag, dem 8. Jänner 2022, von 14 bis 16 Uhr im Gasthof Lindenstube, Lindengasse 3, 3382 Loosdorf/Albrechtsberg.

Neumitglieder benötigen die amtliche Fischerkarte für NÖ (Einzahlungsbeleg),



Loosdorf: Teichrekord – Fritz mit seinem Tolstolob, 1,47 m und über 50 kg!

ein Passfoto und einen Lichtbildausweis. Zutritt zum Vereinslokal nur mit dem zum Ausgabezeitpunkt gültigen COVID-19-Bestimmungen!

Weitere Termine

Jeweils von 14 bis 16 Uhr: Samstag, 5. Februar 2022 und Samstag, 5. März 2022.

Pielach II/1

Tageslizenzen Pielach II/1 (Huchen) siehe Anschlagtafel bei Vereinshütte oder auf der Homepage www.fischundwasser.at

MANNSWÖRTH

www.fischereiverein-mannsworath.at

Liebe Mitglieder,

wir hoffen dass Ihr gesund und gestärkt in das Jahr 2022 gekommen seid.

Wie anzunehmen war konnte wegen der Corona-Maßnahmen keine Einzahlung in unserem Vereinslokal fixiert bzw. durchgeführt werden.

Für unsere Lizenznehmer am Schwechat Bach und Zierteich gilt daher folgende Vorgangsweise:

- 1) Vorschreibung wird zugesendet und ist vom Lizenznehmer auf das Vereinskonto einzuzahlen. Achtung, der Mitgliedsbeitrag und div. Lizenzpreise wurden erhöht.
- 2) Sobald der Betrag am Vereinskonto eingelangt ist, wird die Lizenz mit Mitglieds-Jahresmarke an den Lizenznehmer versendet. (Die Jahresmarke bitte sofort in das Mitgliedsbuch einkleben und die Lizenz(en), wo vorgesehen, unterschreiben. Bitte auch die Revierordnungen aufmerksam durchlesen – es gibt immer wieder Neuerungen).

Wir bitten um Verständnis, dass wir Euch das Porto für den Versand in der Höhe von 5,- Euro verrechnen müssen. Die aus dem Jahr 2021 bezogene(n) Lizenz(en) gelten automatisch bis 15. Februar 2022 als reserviert. Nicht bezogene Lizenzen fallen ab dem 16. Februar unter die Restlizenzvergabe. Die Fangstatistiken des Vorjahres müssen korrekt ausgefüllt dem VÖAFV abgeführt werden.

Entweder per Post oder persönlich an den VÖAFV in 1080 Wien, Lenaugasse 14, oder einfach bei einem Vorstandsmitglied unseres Vereines abgeben. Alle Fangstatistiken sollten innerhalb des ersten Quartales abgegeben werden. Wir bitten Euch daher um entsprechende Mitwirkung.

Ist ein neues Mitgliedsbuch erforderlich bitte rechtzeitig den Vereinsvorstand (Obfrau oder Stellvertreter) kontaktieren. Gleiches gilt für sonstige Änderungen, z.B. die Wohnadresse.

Hinweis

Wir bedauern, allen Lizenznehmern der Reviere Donau-Mannswörth, Donau-Mühlleiten, Kühwörther Wasser und Seliger Teich mitteilen zu müssen, dass Sie Ihre Lizenz(en) im Verband selbst bzw. in einer anderen, vom Verband bekanntgegebenen Örtlichkeit, lösen müssen.

Termine

Da bei Redaktionsschluss noch Lockdown angeordnet war, konnten noch keine Termine für 2022 bekanntgegeben werden. Wir ersuchen Euch nach Möglichkeit regelmäßig unsere Homepage zu besuchen, wo Aktuelles zeitnah

nachzulesen ist. Für Rückfragen stehen wir Euch gerne und jederzeit zur Verfügung. Petri Heil! Die Vereinsleitung

MUCKENDORF

www.fischereiverein-muckendorf.at

Revierreinigung

Die Revierreinigung rund um den Altarm in Greifenstein am 2. Oktober war gut besucht, und es konnte wieder etlicher Müll, verursacht großteils durch Badegäste, entsorgt werden. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten!

Lizenzausgaben für 2022

Die Mitgliedsbeitragseinzahlungen und Lizenzausgaben für 2022 finden diesmal in der Fischerhütte (Pappelg. 1, 3424 Muckendorf) an folgenden Terminen statt: Samstag 8. Jänner und Sonntag 9. Jänner 2022 jeweils von 13 bis 16 Uhr.

Die Ausstellung der Fangerlaubnis für 2022 kann nur nach Abgabe der Lizenz 2021 sowie der korrekt ausgefüllten Fangstatistik für aufzeichnungspflichtige Fische bzw. der beiden Gesamtfangstatistiken 2021 (Donau I/1a und I/3 Greifenstein), nach Vorlage des VÖ-AFV-Mitgliedsbuches und der amtlichen Fischerkarte mit Einzahlungsbestätigung des NÖ-Landesfischereiverbandes für 2022 erfolgen.

Achtung, die zum Ausgabezeitpunkt geltenden Coronavorschriften sind unbedingt einzuhalten!

OEYNHAUSEN

www.fv-oeynhaus.com

Rückblick

Im November konnten wir erfolgreich unseren Herbstbesatz an Zandern, Hechten, Karpfen und erstmalig auch Wildkarpfen einbringen.

Nach Einhaltung unserer verordnenden Sperre für Raubfische auf beiden Teiche konnten bereits am 01.12. die ersten schönen Exemplare an Hechten gelandet werden.

Es ist in letzter Zeit leider vermehrt vorgekommen, dass die Einfahrtstore 1 und 2 nicht zugesperrt waren. Wir bitten euch, diese wieder ordnungsgemäß zu versperren.



FV Muckendorf: Dieser schöne Hecht konnte von Peter Denk gefangen werden. Wir gratulieren!

Die Parkordnung beim Tor 2 und bei den Stegen ist ausnahmslos einzuhalten.

Termine (voraussichtlich)

1. Revierreinigung am 26.03.2022 von 8 bis 13 Uhr,

Jahreshauptversammlung am 23.04.2022, ab 14 Uhr.

Für weitere Termine, bitte immer die Schaukästen sowie unsere Homepage beachten!

Die Vereinsleitung wünscht euch für 2022 ein kräftiges Petri Heil und prächtige Fänge!

SALZBURG

www.fischereiverein-salzburg.at

60. Geburtstag unseres Obmanns

Am 10. Oktober feierte unser geschätzter Obmann Mag. Herwig Geroldinger seinen 60. Geburtstag.

Lieber Herwig, im Namen des gesamten Vereins wünschen wir dir auch an dieser Stelle alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und unzählige schönen Stunden am Gewässer! Bleib so wie du bist, wir können uns glücklich schätzen, dich als Obmann in unserer Mitte zu haben.

Herbstbesatz

Im Oktober und November haben wir wieder einen ordentlichen Besatz eingebracht. Bis 31.12.2021 könnt ihr somit noch viele schöne Stunden in unserem Revier verbringen.



Schöner Hecht mit 84 cm und 4,75 kg, gefangen am 01.12.2021 von Helmut Girlich Helmut, Oeynhausener Teiche.

Auch ein erfolgreicher Saisonstart im kommenden Jahr ist mit diesen Besatzmaßnahmen sichergestellt.

Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern, die uns im heurigen Jahr stets tatkräftig bei den Besatzmaßnahmen unterstützt haben!

Geburtstage – Wir gratulieren herzlich ...

Jänner

65 Jahre

Senahid Bijeljina, Albern
 Andrzej Brytan, Lobau
 Walter Dechler, Knittelfeld
 Anton Dittinger, Haslau
 Alois Herbst, Loosdorf
 Christian Hödler, Albern
 Leopold Hügel, Amstetten
 Ilian Ivanov, Angern
 Manfred Jüngling, Angern
 Manfred Kadanka, Wienerwald
 Volodymyr Kazakevych, Donaustadt
 Hubert Klemmer, Leoben
 Werner Knöbel, Donaustadt
 Herbert Koller, Krems
 Peter-Wolfgang Krall, Leoben
 Erwin Krammer, Loosdorf
 Helmut Mayerhofer, Krems
 Harald Mezes, Wienerberg
 Ernst Neubauer, Angern
 Robert Otto, Oeynhausen
 Johann Peter, Schillerwasser
 Franz Pötscher, Heiligenstadt
 Miodrag Radosavljevic, Freudenau
 Mag. Agustin Ramos, Oeynhausen
 Gert Richter, Graz
 Gerhard Rozhon, Donaukanal
 Erwin Schatzl, Albern
 Rupert Stöller, Franzen
 Manfred Tiefenbacher, Donaustadt
 Josef Unger, Schillerwasser
 Manfred Vogel, Muckendorf
 Ludwig Wanhal, Leitha 7
 Alfred Weissenbeck, Dürnkrot

70 Jahre

Nelson Arsenis, Donaukanal
 Erich Assigal, Bruck/Mur
 Alfred Buchl, Donaustadt
 Ryszard Faras, Donaukanal
 Franz Fischer, Loosdorf
 Manfred Folie, Salzburg
 Franz Friedrichkeit, Schwechat
 Rudolf Hantschk, Haslau
 Kurt Härtel, Oeynhausen
 Anton Hohner, Loosdorf
 Johann Hölzl, Loosdorf
 Erich Kulmer, Ghartwaldsee
 Mag. Jiri Novotny, Floridsdorf
 Karl Oblak, Krems
 Leo Papsch, Knittelfeld
 Sulejman Rizvanovic, Mannswörth
 Stefan Slama, Mannswörth
 Josef Stockinger, Tulln

75 Jahre

Friedrich Dirr, Floridsdorf
 Otto Eck, Wachau
 Erwin Eichberger, Knittelfeld
 Hermann Frühauf, Wieselburg
 Alfred Gkfm. Gierok, Gail-Ost
 Karl Glatter, Donaukanal
 Herbert Haba, Haslau
 Günter Heindl, Oeynhausen

Hartmut Klapper, Krummnußbaum
 Gerhard Kothbauer, Schrems
 Valery Larin, Heiligenstadt
 Johann Minkowitsch, Angern
 Johann Ohrfandl, Freudenau
 Dr. Peter Prusa, Donaustadt
 Franz Stecher, Leoben
 Albin Tauber, Donaukanal
 Helmut Winkelbauer, Schillerwasser

80 Jahre

Wolfgang Altermann, Loosdorf
 Siegfried Hyll, Kapfenberg
 Erwin Spannraft, Graz
 Walter Sen. Weilingner, Schillerwasser
 Friedrich Zahn, Wachau

85 Jahre

Dr. Med. Klaus Gottschalk-Leistner, Wachau
 Josef Hummel, Schönau/Orth
 Josef Stöger, Waidhofen/Ybbs
 Fritz Strohmaier, Graz

90 Jahre

Herbert Vocilka, Oeynhausen

91 Jahre

Elfriede Müller, Donaukanal
 Kurt Obermayer, Schloß-See

93 Jahre

Franz Rabl, Donaukanal

Februar

65 Jahre

Ernst Bleichner, Lobau
 Josef Fuchs, Graz
 Krzysztof Grzesiuk, Donaustadt
 Helena Maria Grzybowska, Albern
 Herbert Haimel, Krems
 Peter Holzschuh, Schwechat
 Peter Holzschuh, Frein
 Peter Holzschuh, Wieselburg
 Peter Holzschuh, Oeynhausen
 Robert Kappel, Floridsdorf
 Franz Keffer, Wienerberg
 Ronald Kitzberger, Freudenau
 Josef Köllner, Haslau
 Kurt Leibrecht, Angern
 Ljubisa Marinovic, Floridsdorf
 Kurt May, Muckendorf
 Mohamed Mohamed, Donaustadt
 Sandor Pap, Floridsdorf
 Friedrich Pschill, Leitha 7
 Karl Schuller, Amstetten
 Erika Seker, Salzburg
 Rudolf Stiefelbauer, Loosdorf
 Anatoly Vainberg, Muckendorf
 Horst Wittenburg, Haslau

70 Jahre

Bernhard Beutler, Krems
 Franz Eisen, Leitha 7
 Erich Fürst, Loosdorf

Otto Fuska, Donaustadt
 Safet Habibovic, Albern
 Friedrich Harmer, Muckendorf
 Karl Holzgethan, Oeynhausen
 Alfons Jansky, Donaustadt
 Boguslaw Lach, Mannswörth
 Georg Nadegger, Salzburg
 Abidin Öner, Donaukanal
 Thomas Pachler, Heiligenstadt
 Johann Pany, Leitha 7
 Hubert Penka, Donaukanal
 Karl Pistracher, Drei-Birken-Teich
 Marijan Sain, Oeynhausen
 Walter Sauheittl, Floridsdorf
 Josef Sieberer, Tulln
 Dr. Di. Johannes Sima, Knittelfeld
 Stanislav Stangl, Knittelfeld
 Martin Steiner, Tyrol
 Josef Stumvoll, Oeynhausen
 Rudolf Trojan, Oeynhausen
 Hubert Weber, Albern
 Mag. Walter Zehetgruber, Gail-Ost

75 Jahre

Gerhard Bader, Graz
 Reinhold Frößl, Donaukanal
 Richard Gelb, Leitha 7
 Werner Harnisch, Muckendorf
 Hermann Hochleitner, Wachau
 Alfred Lang, Schillerwasser
 Johann Matousek, Wolfsthal
 Anton Schaffer, Albern
 Günther Schmidt, Leoben
 Hannes Schütz, Mannswörth
 Hermann Steger, Bruck/Salzach
 Leopold Stegellner, Salzkammergut
 Hans Strecha, Wiental
 Hans Thumer, Freudenau

80 Jahre

Karl Buhmann, Ludwig Michka
 Erich Dufek, Donaukanal
 Franz Janeschitz, Drei-Birken-Teich
 Peter Kubelka, Freudenau
 Günther Laudat, Schillerwasser
 Josef Nothnagl, Wachau
 Werner Pohl, Wolfsthal
 Hans Saurer, Donaustadt
 Gerlinde Sevcik, Freudenau
 Franz Vielhaber, Donaukanal
 Franz Zeller, Donaukanal

85 Jahre

Rudolf Feichtner, Herrenhäufel
 Josef Korinek, Albern
 Karl Pewny, Donaustadt
 Vickerl Wöginger, Wachau
 Franz Zott, Muckendorf

93 Jahre

Fritz Kislir, Albern

99 Jahre

Josef Forejt, Dürnkrot



„The Transport“ – Der Beginn einer Besatzmaßnahme in der Salzach (v.l.) Manu, Berni, Hans- Peter, Markus.



Salzburg-Besatzmaßnahme im Bereich Rechenwirt bei traumhafter Herbstkulisse.



FV Salzburg: Unser Bewirtschafter beim Besatz einsömrriger Äschen – eine jährliche Besatzmaßnahme.

Material erneuert und vervollständigt. Sobald es Termine für Theorie- und Praxistage gibt, informieren wir Euch auf unserer Homepage.

Nachtfischen

Der Vorstand hat entschieden, das erste Nachtfischen 2022 bereits für Mai zu beantragen und den Termin im Oktober zu streichen. Unter anderem kann dadurch der Wels vor der Schonzeit im Juni befischt werden.

Vereinshütte

Anfang Dezember wurde eine Schlechtwetterperiode für eine erste Verschönerung der Vereinshütte genutzt. Der Hauptraum wird mit historischen und aktuellen Bildern ausgestattet, ein Durchbruch zum Nebenraum sorgt nun für mehr Licht. Es entstehen dadurch einfachere Kommunikation und ein offeneres Raumgefühl.

Homepage

Ab Jänner 2022 wird die Homepage des FV Schillerwasser regelmäßig mit Fotos, Terminen und allgemeinen Informationen gefüttert, werft hie und da einen Blick hinein.

Termine

Wir ersuchen Euch, nach dem Termin Montag, 03.01.2022, die zwei verbliebenen Termine zur Verlängerung der Lizenz bei der Vereinshütte am Montag, 10.01.2022, jeweils von 17 Uhr bis 19 Uhr und Sonntag, 16.01.2022, von 9 bis 11 Uhr zu nützen. Jede bei der Vereinshütte verlängerte Lizenz kommt auch dem Verein zugute, und Ihr könnt die Zeit nach dem Lockdown für ein gemütliches Beisammensein (die jeweils geltenden Coronabestimmungen sind zu beachten) nützen. Die abgelaufene Lizenz, eine gültige Fischerkarte für Wien, das Mitgliedsbuch und die ausgefüllten Fangstatistiken aus dem Vorjahr (Zettel und Faltkarte) sind mitzubringen.

Vereinsabend

Unser erster Vereinsabend im neuen Jahr findet am 7. Februar 2022 ab 17 Uhr bei der Vereinshütte statt. Der Vorstand würde sich freuen, Euch die Vorhaben des Jahres 2022 vorzustellen.

Neujahrsgrüße

Der gesamte Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Treue in der Saison 2021 und hofft auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr. Wir wünschen euch und euren Lieben ein besonders großes Petri Heil 2022!

Allgemeine Infos

Relevante Informationen werden laufend auf unserer Homepage www.fischereiverein-salzburg.at aktualisiert. Bitte diese Möglichkeit der Informationsbeschaffung, besonders vor Veranstaltungen, nützen. Bei Bedarf könnt ihr uns ein E-Mail an vorstand@fischereiverein-salzburg.at schicken, oder per Facebook Kontakt mit uns aufnehmen.

Termine

18.02.2022: Jahreshauptversammlung
GH Überfuhr, 19 Uhr
01.03.2022: Saisonstart
Frühjahr 2021: Frühjahrs-Fliegenfischertage

SCHILLERWASSER

www.schillerwasser.at

Besatz

Rechtzeitig vor dem Kälteeinbruch im Dezember wurde im November nicht nur unsere übliche Auswahl an Zandern, Hechten und Karpfen besetzt, sondern erstmals seit langer Zeit auch eine größere Menge Weißfische in alle Gewässer- teile eingebracht.

Jugend

Der Bereich Jugendfischen wird neu strukturiert. Unser beeedetes Kontrollorgan und Obmann-Stellvertreter, Gün- ter Zengl, hat sämtliches vorhandenes



Rudolf Seiter (li.) erhielt bei der Generalversammlung des FV Schönau-Orth das Jubiläusabzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft von Verbandsvertreter Wolfgang Petrouschek und Obmann Otto Beste (r.) überreicht.

SCHÖNAU/ORTH

www.fischereiverein-schoenau-orth.at

Lizenzausgaben – Termine 2022

Die Termine für die Ausgabe der Jahreslizenzen 2022 sind am Samstag, dem 22. Jänner und Samstag, dem 5. Februar 2022, von 8.30 bis 11 Uhr im Gasthaus Breinreich, 2301 Wittau, Hauptstr. 42.

Neue Mitglieder benötigen die amtliche Fischerkarte für NÖ (Einzahlungsbeleg), ein Passfoto und einen Lichtbildausweis. Bei Jugendlizenzen gibt es eine Förderung des Vereins von 40 Euro.

Liebe Fischer, nehmt recht zahlreich die Einzahlungstermine beim Verein in Anspruch!

Vereinssitzungen 2022

Die aktuellen Vereinssitzungen finden am Dienstag, dem 18. Jänner und Dienstag, dem 15. Februar 2022 in der Vereinshütte „Altes Milchhaus“, Wolfswirthstr. 1, ab 19 Uhr statt.

Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr unter der Voraussetzung einer COVID-19 Freigabe, bzw. Verordnung geöffnet

Generalversammlung 2021

Unsere Generalversammlung fand am Sonntag, dem 21. November 2021, im Gasthaus Breinreich 2301 Wittau Haupt-

str. 42, unter den aktuellen COVID-19 Vorschriften statt.

Obmann Beste begrüßte die geladenen Gäste, Mitglieder und Verbandsvertreter Wolfgang Petrouschek. Nach dem Totengedenken verstorbener Mitglieder informierte der Obmann die Anwesenden über die diesjährigen Jahresaktivitäten. Kassierin Elisabeth Grabovsky brachte den Kassabericht. Nach dem anschließenden Bericht des Rechnungsprüfer Gerhard Strunz erfolgte die einstimmige Entlastung der Kassierin und des gesamten Vorstandes. Kontrollobmann Saric berichtete über die Kontrolle. Gewässerwart Skacel gab einen Kurzbericht über die Boote, Verbandsvertreter Wolfgang Petrouschek brachte einen Bericht über das Verbandsgeschehen und die neuen Richtlinien im Verband. Anschließend wurden Neuwahlen durchgeführt, und da nur ein Wahlvorschlag eingegangen war, wurde dieser Einstimmig angenommen und per Handabstimmung bestätigt. Der Sprecher der Wahlkommission Josef Szivak gab das Wahlergebnis bekannt.

Obmann: Otto Beste
Obmann-Stv.: Rudolf Seiter
Schriftführer: Klaus Wiesinger
Kassierin Elisabeth Grabovsky
Beisitzer: Muhr, Hörmann, Saric, Skacel, Grabovsky
Rechnungsprüfer: Gerhard Strunz, Eduard Kneidinger

Im Rahmen der Generalversammlung konnten wir auch die Ehrungen ver-

dienter Mitglieder durchführen:

Vereinsabzeichen in Silber:

Elisabeth Grabovsky, Klaus Wiesinger

25 Jahre VÖAFV-Mitgliedschaft:

Rudolf Seiter, Siegfried Fokenthaler

35 Jahre VÖAFV-Mitgliedschaft:

Gerald Bartosch, Karl Michels

Nachdem es beim Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ keine Wortmeldungen gab, beendete Obmann Beste die Jahresversammlung um 10.30 Uhr und lud die Anwesenden auf ein zünftiges Gulasch ein. Der Verein ersucht alle Lizenznehmer, die Fischereiordnung genauestens durchzulesen und die Änderungen einzuhalten! Der Verein Schönau/Orth wünscht den bestehenden und neuen Mitgliedern eine tolle Saison 2022 und freut sich auf die weitere aktive und gute Zusammenarbeit!

SCHWECHAT 71

www.fischereiverein71-schwechat.at

Lizenzausgabe – Termine 2022

Die Lizenzausgaben finden am Samstag, dem 08.01.2022, und Samstag, dem 22.01.2022, jeweils von 15 bis 19 Uhr in unserem Vereinslokal Gasthaus Angelis, Johann-Burkl-Gasse 1, 2320 Schwechat, statt. Die Restlizenzausgabe findet am Samstag, dem 19.02.2022, jeweils von 15 bis 19 Uhr ebendort statt. Ohne der Vorlage einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2022), der Vorjahreslizenz und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik kann keine Lizenzvergabe für 2022 erfolgen!

Ao Generalversammlung – neuer Termin

Die ao Generalversammlung findet am Samstag, dem 26.03.2022, um 16 Uhr im Vereinslokal Gasthaus Angelis, Johann-Burkl-Gasse 1, 2320 Schwechat, statt.

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung, Statutenänderung (z.B. die Wartezeit bis zur Beschlussfähigkeit entfällt), Wahl der Wahlkommission, Berichte, Neuwahlen, Anträge, Ehrungen, Allfälliges.

Anträge sind schriftlich bis spätestens 11.03.2022 (Postaufgabestempel) an Obmann-Stv. Anton Nouza, Alois-Kellner-Straße 2-12/25, 2320 Rannersdorf, zu senden.



Das Revier „Schwechatbach“ in Herbststimmung. Foto: Nihad Schreiner

Es ist jedes Mitglied des FV Schwechat 71 stimmberechtigt und herzlich dazu eingeladen. Wir ersuchen euch das Mitgliedsbuch zur Feststellung der Stimmberechtigung mitzunehmen.

Fischartenkartierung

Wir dürfen euch darüber informieren, dass unsere Kartierung in den Bereichen Kalter Gang und Neubach nach langer Planung schließlich im Herbst durchgeführt werden konnte.

Ziel der Kartierung ist es eine aktuelle Bestandsaufnahme durchzuführen, um aufbauend auf die dabei gewonnenen Erkenntnisse ökologisch und nachhaltig zu wirtschaften und die bestehende Artenvielfalt aufrecht zu erhalten.

Geleitet wurde das Projekt von Herrn Dipl.-Ing. Georg Holzer, mit Unterstützung des VÖAFV und einigen Kollegen des Vereins.

Rückblick Reinigung

Ein großes Dankeschön an alle HelferInnen, die bei unserer letzten Revierreinigung teilgenommen haben. Mit großer Unterstützung von Firma Stiburek und der Stadtgemeinde Schwechat – wofür wir uns nochmals recht herzlich bedanken – konnten große Mengen an Müll abtransportiert werden.

Leider zeigen noch immer der Großteil unserer LizenznehmerInnen wenig Interesse, etwas Gutes für unsere Umwelt zu tun, und sie sauber zu halten.

WACHAU

Absage Jahreshauptversammlung

Leider musste die für 10. Dezember geplante Jahreshauptversammlung wegen Covid-19 abgesagt werden. Die Versammlung wird aber zu einem späteren Zeitpunkt abgehalten, die Mitglieder werden rechtzeitig darüber informiert.

Kartenausgabe

Die Lizenzausgabe für alle Reviere ist am Freitag, dem 4.2.2022, von 18 bis 20 Uhr im Gasthaus Goldenes Schiff in 3620 Spitz, Mittergasse 5.

Sollte dieser Termin wegen Covid-Bestimmungen nicht möglich sein, werden die Lizenzen bei Kassier Rainer Stierschneider (Tel. 0 699/164 26 801) oder Edi Stierschneider (Tel. 0 664/153 16 57) nach telefonischer Absprache ausgegeben.

In Arnsdorf erfolgt die Kartenausgabe nur nach telefonischer Absprache mit Gerald Lukschanderl ab 27.12.2021 (Tel. 0 676/671 65 54 oder 0 676/848 814 400).

Es ist unbedingt notwendig, die ausgefüllte Fangstatistik oder bei Neumitgliedern ein aktuelles Passbild mitzunehmen, da sonst keine neue Lizenz ausgegeben werden darf.

Besatz

Auch im Jahr 2021 konnten wir wieder einen artenreichen Besatz durchführen. Im Spitzerbach wurden Bachforellen in unterschiedlichen Größen, in den Donau-

revieren im Frühling fangfähige Karpfen (ca. 2 bis 4 kg), und im Herbst schöne Wildkarpfen und alle Arten von Raubfischen besetzt. Weiters wurden mit unserem Wiederansiedlungsprojekt ca. 2.000 Stk. Jungzander in den Revieren aufgeteilt. Alle unsere Fische kommen natürlich wie immer aus NÖ, so werden den Fischen lange Anfahrtswege erspart, die Fischqualität ist dementsprechend hoch.

Wir wünschen allen unseren Donaufischern schöne Stunden am Wasser, Fänge, auf die man stolz sein kann und natürlich Gesundheit, um die Zeit am Wasser auch nützen zu können!

Waidhofen/Ybbs

www.afv-waidhofen.com

Liebe Vereinsmitglieder

und Fischerkartenbesitzer, wir veranstalten unsere Generalversammlung am Freitag, dem 14.01.2022, um 17 Uhr im Kolpingheim in Waidhofen/Ybbs.

Im Anschluss an die Generalversammlung findet die erste Kartenausgabe für die Reviere BI/7 sowie BII/6 statt.

Bitte den eingezahlten Beleg des NÖ Landesfischereiverbandes, sowie die ausgefüllte Fangstatistik der Jahreslizenz von 2021 mitbringen. Ohne dieser Belege ist ein Kartenausgabe leider nicht möglich. Der Vorstand des Fischereivereins Waidhofen/Ybbs freut sich auf Euer Kommen.

WIENERBERG

www.fischenamwienerberg.at

Online-Lizenzanmeldung

für Wienerbergerteich und Seligerteich: Wir bieten euch die Möglichkeit, eure Lizenz 2022 für das Revier Wienerberg und den Seligerteich online zu erwerben.

Wenn eure Zahlung eingelangt ist, werdet ihr bzgl. eines Abholtermins in der Fischerhütte telefonisch kontaktiert (deshalb die Wichtigkeit der genauen Angaben bei der Überweisung: Mitgliedsnummer, Vorname, Nachname, vollständige Adresse, Telefonnummer). Eine gültige Fischerkarte für Wien wird für den Erwerb einer Lizenz vorausgesetzt.

Bei Rückfragen zu Zahlungseingängen bitte fischenamwienerberg@gmx.at oder Tel.: 0 676/415 92 73 oder per E-Mail an karl.mengler@gmail.com.

Ein Muster eines Erlagscheins wird auf unserer Homepage oder Facebook ersichtlich sein.

Termine

Revierreinigung: am 12.03.2022

Gedenkfischen: am 09.04.2022, 7 bis 12 Uhr. Unter allen Teilnehmern wird wieder eine Freilizenz für den Wienerberger Teich verlost.

Herbstbesatz

Wir haben unseren Fischbesatz am 16.11.2021 für den Teich eingebracht. Besetzt wurden Hechte, Zander und Karpfen.

WIENERWALD

www.fv-wienerwald.at

Jahreshauptversammlung und Lizenzvergabe am 8.1.2022

Die Jahreshauptversammlung, sowie die Lizenzvergabe ist für den 8.1 um 10.30 Uhr geplant. Nach derzeitigem Stand ist die Generalversammlung im GH Schreiber geplant. Ob sie dort stattfinden kann, ist noch nicht sicher. Sicher aber ist, dass wir eine Lösung finden werden, wie jeder, der will, am 8.1 zu seiner Lizenz kommt. Bitte für aktuelle Informationen die Webseite, oder die WhatsApp Gruppe heranziehen.

Herbstbesatz

mit Hecht, Zander, Schleien und Karpfen: Im November und Dezember wurde der Wienerwaldsee mit schönen Raub- und Friedfischen besetzt. Wir werden auch im nächsten Jahr am Herbstbesatz festhalten, damit den Fischen der Hitzestress nach einem Frühlingsbesatz erspart bleibt.

Änderungen in der Revierordnung 2022

Für Jahr 2022 gibt es einige Änderungen in der Revierordnung, die unser Angelrevier attraktiver für alle Fischer macht. Hier kurz die wichtigsten Punkte.

- im Juli und August nun auch in den Nächten Freitag auf Samstag
- Hecht und Zander dürfen im Jänner befischt werden

- Spinnfischen im Jänner am See erlaubt Nachtfischen
- Fischerei am Wienerwaldsee mindestens bis 22h erlaubt
- Änderung Brittelmaße und Einführung Küchenfenster für Hecht, Zander und Barsch

Die Änderungen im Wortlaut und alle anderen Änderungen bitte der neuen Revierordnung entnehmen.

Fänge im Jahr 2021

Nach den Rückmeldungen der Lizenznehmer, dürfte das Jahr 2021 für die Raubfischangler und speziell für die Zanderfischer ein sehr gutes gewesen sein. Im Herbst wurden mehrere Zander über 80 cm und viele kleine naturgewachsene Zander gefangen. Für die Karpfenangler war es eher dürftig, was wohl zum Teil daran lag, dass der See im Sommer stark mit Kraut zugewachsen und so schwer zu befischen war und andererseits der Karpfenbesatz zum ersten Mal nur im Herbst passierte. Im Jahr 2022 sind dann aber die Herbstkarpfen von 2021 schon drin und hoffentlich schon ein paar Zentimeter gewachsen.

Neue Informationen

zur Wasserstandsabsenkung Wienerwaldsee. Nach derzeitiger Planung wird im August 2022 mit der Wasserspiegelabsenkung und den Bauarbeiten an der Mauer begonnen. Wir sind schon gespannt wie der See mit weniger Wasser aussieht und hoffen, dass er uns das eine oder andere Geheimnis preisgibt.

Fischen in der Pandemie 2022

Auch wenn wir hoffen, dass der Spuk im Jahr 2022 ein Ende hat, sicher ist es leider

nicht. Eines ist jedoch sicher: Wir können auch weiterhin die Fischerei nutzen um unsere pandemiegeplagten Köpfe ein wenig zu entlüften und dabei vielleicht den Fisch des Lebens fangen. Gesund bleiben und Petri für 2022!

Kontakt zum FV Wienerwald

Für Wünsche Anregungen, Verbesserungen sind wir auch weiter sehr dankbar. Nützt die Kontaktmöglichkeiten oder den Stammtisch um unser Fischen noch attraktiver und schöner zu gestalten. E-Mail: info@fv-wienerwald.at WWW: www.fv-wienerwald.at WhatsApp: Nachricht an 0676/7099329

WIENTAL

Neujahr 2022 und Vereinsabende

Der Vorstand wünscht allen Kollegen und Freunden ein erfolgreiches (Fischerei) Jahr 2022. Aufgrund der Corona-Maßnahmen konnten in den vergangenen Monaten leider keine Stammtische stattfinden. Sollte es die Situation wieder erlauben, gibt es aber auf jeden Fall kurzfristige Infos über die Fischergruppe auf WhatsApp. Wer dazugehören möchte, schreibt eine Nachricht an +43 664 1304665, und wird gerne hinzugefügt.

Forschungsprojekt

„Barben und Nerflinge im Wienfluss“: Letztes Jahr wurde ein Forschungsprojekt mit finanzieller Unterstützung vom VÖAFV und FV Wiental durchgeführt. Das Projekt zielte darauf ab, die Möglichkeit der Wiederansiedelung von Donaufischen im Wienfluss (als Laichgrund) zu



FV Wienerwald: Andi mit einem 80er Zander aus dem Wienerwaldsee

evaluieren. Zielfischart waren die Barbe und die Nase. Das Frühjahr 2021 erwies sich in Bezug auf den Nasenfang jedoch extrem tückisch, und somit musste auf den Nerfling umgeschwenkt werden. So wurden etliche Barben und Nerflinge aus der Donau mit Sendern ausgestattet. Diese Sender, welche ein aktives Radiosignal versenden, erlaubten den Forschern der Universität für Bodenkultur, Wien, die Bewegungsmuster der Fische im Wienfluss aufzuzeichnen. Die Datenauswertung geht mit schnellen Schritten voran, und wir freuen uns, euch in den folgenden Ausgaben Näheres über das Forschungsvorhaben berichten zu können.

WIESELBURG

www.fischereiverein-wieselburg.com

Lizenzausgaben 2022

für den Breitenreicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich.

Lizenzausgaben finden in der Fischerhütte Breitenreicher Teich am Montag, dem 06.01.2022 (Feiertag Hl. Drei Könige) und am Sonntag, dem 27.03.2022, jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie anschließend an die Jahresversammlung am 06.02.2022 im Brauhaus Wieselburg, statt.

Erstmalige Lizenzbewerber können unter Mitnahme einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2022!) und eines Lichtbildes bzw. eventuell bereits vorhandenem VÖAFV-Mitgliedsbuch, die Lizenz bei jeder der vier Lizenzausgabetermine erhalten.

Lizenzen des Jahres 2021 sind auf jeden Fall abzugeben! Ohne Vorlage einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2022!), der Vorjahreslizenz und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik kann keine Vergabe einer Lizenz für 2022 erfolgen.

Weiters ersuchen wir darauf zu achten, dass die Fangeintragungen auf dem Beiblatt zur Fischereiordnung mit der Eintragung in der Jahresstatistik übereinstimmen.

Wir bitten auch eventuelle Namensänderungen oder -korrekturen sowie neue Anschriften noch vor dem Ausdruck der Unterlagen bei den Lizenzausgaben bekannt zu geben, da sonst des öfteren Zeitungen von der Post nicht mehr zugestellt werden.

Fischereikontrolle ab 2022

Speziell für den Breitenreicher Teich werden zur Erhöhung der Effektivität sukzessive neue ehrenamtliche Kontrollorgane gesucht.

Interessenten können sich für einen Kurs des VÖAFV-Kontrollreferates bis 31.01.2022 bei der Vereinsleitung des FV Wieselburg (E-Mail an: office@fischereiverein-wieselburg.com oder unter Tel.: 0 664/819 76 61) anmelden.

Voraussetzung sind: Kontaktfreude, keine Scheu vor wirklich aktiver Kontrolltätigkeit und die verpflichtende Abgabe von jährlichen Kontrollberichten.

Sinnvoll wäre natürlich auch räumliche Nähe und ausreichend Freizeit.

Der Einführungs-Kurs des VÖAFV-Kontrollreferates (Obmann Wolfgang Petrouschek) wird voraussichtlich am Samstag, dem 26.02.2022, von 9 bis ca. 12.30 Uhr im VÖAFV Seminarraum (1080 Wien, Lenaugasse 14) stattfinden.

Bei Bedarf erfolgt dann der Funktionsbeginn der neuen ehrenamtlichen Kontrollorgane bereits ab 01. Oktober 2022.



Johann Denk mit „goldigem“ Karpfen aus dem Fürholz-Teich Foto: Walter Karl

Suche nach Mitarbeitern für PC-/Laptop-Anwendungen

Der Verein sucht nach Mitgliedern, welche vor allem zur Mitarbeit im digitalen Bereich (z.B. für die Lizenzausgaben) und der Betreuung der Homepage bereit und auch dafür geeignet sind.

Ggf. kann nach Bewährung und bei Interesse auch ein Platz im Vereinsvorstand zugestanden werden.

Einladung Jahresversammlung 2021

Die Jahresversammlung 2021 des VÖAFV Fischereivereines Wieselburg findet am Sonntag, dem 06. Februar 2022, um 10 Uhr statt.

Ort: Brauhaus Wieselburg, Großer Saal.

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung, Organisations- und Kontrollberichte (Obmann, Gewässerwarte, Kassier, Kassakontrolle), Bericht des Verbandsdelegierten, Ehrungen, Allfälliges (Behandlung von schriftlich eingebrachten Anträgen und mündlichen Anfragen, Bekanntgabe der Termine 2022, Diskussion).

Anschließend an die Jahresversammlung findet die 3. Lizenzausgabe für den Breitenreicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich für 2022 statt.

Anträge sind (schriftlich; per Post) bis spätestens 31. Dezember 2021 bei der Vereinsleitung (z.Hd. Obmann Peter Holzschuh, p.a. Siegfried Hödl, Furtgasse 2a/12, 3250 Wieselburg) zeitgerecht und nachweislich einlangend (= eingeschrieben), einzubringen.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr und bei den per 31.12.2021 (Stichtag) eine ordentliche Mitgliedschaft vorliegt.

Alle Mitglieder werden gebeten pünktlich und zuverlässig zu erscheinen.

Bei entsprechenden Verordnungen der Bundesregierung oder sonstigen Beschränkungen hinsichtlich der Corona-Pandemie behält sich der Vereinsvorstand – ggf. auch kurzfristig – eine Absage vor!

Futterspenden

Für den Breitenreicher Teich werden Futterspenden (Streufutter, Meisenknödel, Nüsse etc.) für die Winterfütterung der Eichhörnchen und der Vögel gerne entgegengenommen.



Barbara und Reinhold Kronsteiner – unsere weitgereisten Jahreslizenznehmer aus Ried/Innkreis – mit Karpfen aus dem Breiteneicher Teich
Foto: Fam. Kronsteiner.

Bitte um Hinterlegung beim Getränkeautomaten!

WOLFSTHAL

Revierreinigung

Unsere Herbst-Reinigung im Revier Wolfsthal fand coronabedingt mit geringer Beteiligung statt.

Wegen umgestürzter Bäume musste dieses Mal auch schweres Gerät zum Einsatz gebracht werden.

Für diesen kostenlosen Einsatz möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Mitglied Manfred Rössler bedanken.

Ebenso wurden auch die Ansitze von der Wasserseite her mittels Zille ausgeschnitten und gereinigt.

Lizenzvergabe

Unter Einhaltung der aktuellen Covid-19-Bestimmungen findet die Lizenzvergabe am 6. Jänner 2022 von 9 bis 12 Uhr im Vereinslokal des Wolfsthaler Sportvereines statt.

Wichtige Information – Neumitglieder

Neumitglieder können die Lizenz erst ab 16.02.2022 (im Verband) oder am Sonntag, dem 27.02.2022 von 10 bis 11 Uhr im Gasthaus/Hotel Fidi erwerben (ebenso unter Einhaltung der gesetzlichen Covid-Verordnung).

Voraussetzung: telefonische Voranmeldung bei Obmann Woratschek unter Tel.: 0 664/455 83 55.



FV Wolfsthal: Bei der Revierreinigung des FV Wolfsthal kam auch schweres Gerät zum Einsatz (oben)



FV Wolfsthal: Auch von der Wasserseite her wurden die Ansitze ausgeschnitten und gereinigt (rechts)

Ihr Revier für 2022

Der Offensee

Foto: Martin Geisler

Begeisterung ohne Ende ...

Als absolutes Highlight in idyllischer Lage des Salzkammerguts gilt ein besonderes Revier des VÖAFV, der Offensee.

Der rund 57 ha große Bergsee liegt nur 15 km von Ebensee entfernt am Fuße des Toten Gebirges und ist Fischern als Gewässer mit hohem Hechtbestand bekannt. Nicht weniger spannend ist der Fang von Seesaiblingen und Bachforellen.

Dazu gibt es die Möglichkeit, sowohl vom Boot als auch vom Ufer aus zu fischen. Ausgegeben werden ausschließlich Jahreslizenzen,

Achtung, limitierte Lizenzzahl!

Vorkommende Fischarten

Hecht, Seesaibling, Bachforelle, Seeforelle, Barsch, Karpfen, Schleie und diverse Weißfischarten

Lizenz-Voranmeldungen ab sofort bei

Fischereiverein Salzkammergut
Offenseeweg 5, 4802 Ebensee
Tel.: 0 664/120 92 86
Mail: karl_reisenbichler@aon.at

www.fischereiverein-salzkammergut.at



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

WIR TRAUERN UM ...

Heinz Breitenlacher	82 Jahre	Floridsdorf
Karl Kramer	81 Jahre	Haslau/Ma. Ellend
Ernst Eder	82 Jahre	Loosdorf
Jan Czekierda	68 Jahre	Mannswörth
Branko Kulumdzic	69 Jahre	Oeynhausen
Leopold Hlavac	87 Jahre	Schwechat 71
Anton Buchegger	73 Jahre	Salzkammergut
Johann Walter	77 Jahre	Ybbs/Donau



Verbandssekretariat

Lenaugasse 14, 1080 Wien
 (Eingang Schmidgasse 6)
 Tel.: (01) 403 21 76
 E-Mail: office@fischundwasser.at
 Web: www.fischundwasser.at

Öffnungszeiten

Montag: 8.00 bis 12.30 Uhr
 Mittwoch: 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
 Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktions-E-Mail-Adresse:

redaktion@fischundwasser.at

Bitte alle Fisch&Wasser betreffenden Daten
 an diese Adresse senden.

Redaktionsschluss für die nächste
 Ausgabe (02/2022) ist der **1. Februar 2022**

Sonnenkalender

TAG	JAN		FEB		MÄR	
1.	7.47	16.10	7.27	16.50	6.36	17.34
2.	7.47	16.11	7.26	16.52	6.34	17.36
3.	7.47	16.12	7.24	16.54	6.32	17.39
4.	7.46	16.13	7.21	16.56	6.30	17.42
5.	7.46	16.14	7.20	16.58	6.29	17.44
6.	7.46	16.15	7.19	17.00	6.28	17.46
7.	7.46	16.16	7.18	17.02	6.26	17.48
8.	7.45	16.17	7.16	17.04	6.24	17.50
9.	7.45	16.18	7.14	17.06	6.22	17.51
10.	7.45	16.19	7.12	17.08	6.19	17.52
11.	7.44	16.20	7.10	17.10	6.17	17.54
12.	7.44	16.22	7.09	17.10	6.15	17.55
13.	7.44	16.23	7.08	17.11	6.13	17.56
14.	7.43	16.25	7.05	17.13	6.11	17.57
15.	7.43	16.27	7.03	17.15	6.09	17.58
16.	7.43	16.29	7.02	17.17	6.07	17.59
17.	7.42	16.30	7.01	17.19	6.05	18.02
18.	7.41	16.32	7.00	17.20	6.03	18.04
19.	7.40	16.33	6.58	17.21	6.01	18.06
20.	7.39	16.34	6.56	17.22	5.59	18.07
21.	7.38	16.36	6.54	17.24	5.56	18.09
22.	7.37	16.38	6.52	17.26	5.53	18.11
23.	7.36	16.39	6.50	17.28	5.51	18.12
24.	7.36	16.39	6.48	17.28	5.49	18.13
25.	7.35	16.40	6.46	17.29	5.47	18.15
26.	7.34	16.41	6.44	17.30	5.46	18.16
27.	7.33	16.43	6.42	17.31	6.44	19.18
28.	7.32	16.44	6.40	17.32	6.42	19.19
29.	7.31	16.46	-	-	6.40	19.20
30.	7.28	16.48	-	-	6.38	19.21
31.	7.27	16.49	-	-	6.36	19.22

Beginn der Sommerzeit: 27. März



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine

1080 Wien, Lenaugasse 14
Tel.: 01/403 21 76
E-Mail: office@fischundwasser.at
www.fischundwasser.at

Öffnungszeiten (Eingang Schmidgasse 6):

Montag: 8 bis 12.30 Uhr

Mittwoch: 8 bis 12.30 | 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag: 8 bis 12.30 Uhr

Wir sind erreichbar mit der U-Bahn-Linie U2 (Rathaus).

Mitgliedschaft beim VÖAFV

Mitgliedsbeitrag 2022 Euro 50,00

Neubeitritt, einm. Einschreibgebühr Euro 60,00

Gesamt Euro 110,00

Mitgliedsbeitrag Jugendliche (7 bis 18 Jahre, bis einen Tag vor dem 18. Geburtstag)

..... Euro 25,00

Jugendliche (7 bis 18 Jahre) und Frauen zahlen keine einmalige Einschreibgebühr.

Ausgabestellen für amtliche Fischerkarten

Wien: Wiener Fischereiausschuss
Dresdner Straße 73/EG, 1200 Wien
Tel.: 01/4000-96 8 39

Öffnungszeiten:

Di, Mi und Fr: 8–12 Uhr, Do: 14–16 Uhr.

E-Mail: office@wiener-fischereiausschuss.at

Internet: www.wiener-fischereiausschuss.at

Voraussetzungen: Amtliche Fischerkarten nur nach erfolgreich abgelegter Fischerprüfung. Jugendliche zwischen dem 6. und 14. Lebensjahr dürfen mit einem Erwachsenen mitfischen. Erwachsene benötigen eine Lizenz und eine amtliche Fischerkarte für Wien.

Niederösterreich: NÖ Landesfischereiverband,
Goethestraße 2, 3100 St. Pölten,
Tel.: 0 27 42/72 9 68

Öffnungszeiten:

Mo: 7 bis 12 Uhr und 12.30 bis 16 Uhr

Di bis Do: 7 bis 12 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr

Fr: 7 bis 13 Uhr.

E-Mail: fisch@noe-lfv.at

Internet: www.noe-lfv.at

Voraussetzungen: Amtliche Fischerkarten nur nach einem Kurs und erfolgreich abgelegter Prüfung. Anmeldung für den Fischerkurs beim VÖAFV möglich. Die amtliche Fischerkarte kann entweder am Kursende bezogen werden oder bei einem der NÖ Fischereivereine.

Kinder von 7 bis 14 Jahren benötigen keine amtliche Fischerkarte, aber eine Fischereilizenz und dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen, der eine amtliche Fischerkarte besitzt, fischen.

Andere Bundesländer: Auskunft auf Anfrage. Ohne Vorweis der gültigen amtlichen Fischerkarte für das betreffende Bundesland kann keine Fischereilizenz ausgestellt werden!

Fischereimöglichkeiten, Jahreslizenzen und Preise ab 2022

*) Reviere mit eingeschränkter Lizenzzahl, Anfrage im VÖAFV. Alle Angaben ohne Gewähr. Stand Dezember 2021. Allfällige Änderungen und Fehler vorbehalten!

WIEN

Donau und Nebengewässer

Wiener Donau-Generallizenz

Beinhaltet die Reviere Kuchelauer Hafen, Floridsdorf, Donaukanal, Donaustadt I, Donaustadt II, Freudenau rechtes Ufer, Freudenau linkes Ufer, Albern Wien, DOK I

..... Euro 530,00

Jugend Euro 141,00

Kombinationsmöglichkeiten – Neue Donau

Jeweils zwei der Reviere Floridsdorf, Donaustadt I, Donaustadt II und Freudenau linkes Ufer können

untereinander kombiniert werden Euro 260,00

Jugend Euro 130,00

Floridsdorf Donaustrom und Neue Donau von

Strom-Km 1936,300 bis zur Schnellbahnbrücke

(Strom-Km 1931,200). Ausgenommen: ehemaliges

Zinkabachl u. Kuchelauer Hafen Euro 171,00

Jugend Euro 85,00

Donaustadt I Donaustrom und Neue Donau, Schnell-

bahnbrücke (Km 1931,200) stromabwärts bis Wehr I (Km

1926,150) Euro 171,00

Jugend Euro 85,00

Donaustadt II

Donaustrom in seiner ganzen Breite von Strom-Km

1926,150 stromabwärts bis Strom-Km 1921,750. Neue Do-

nau vom Wehr I bis Anfang „Toter Grund.“ Fischereiverbot:

„Toter Grund“ (Schongebiet) sowie auf den Inseln oberhalb

der Ostbahnbrücke am rechten Ufer der Neuen Donau

..... Euro 171,00

Jugend Euro 85,00

Freudenau, Kombination

Beinhaltet die Fischereireviere Freudenau linkes Ufer

und Freudenau rechtes Ufer Euro 260,00

Jugend Euro 130,00

Freudenau, linkes Ufer

Donaustrom linkes Ufer von Strom-Km 1921,750 strom-

abwärts bis Strom-Km 1919,500. Neue Donau beidufbrig

vom „Toten Grund“ bis zum Wehr II. Ausgenommen:

Schongebiet – „Toter Grund“ Euro 196,00

Jugend Euro 98,00

Freudenau, rechtes Ufer Donaustrom nur rechtes

Ufer von Strom-Km 1921,750 bis zur Mündung des

Donaukanals. Donaukanal von der Ostbahnbrücke

(Simmering) bis zur Mündung. Ausgenommen sind das

eingezäunte Gebiet des E-Werkes Simmering und Teile

des Freudenauer Winterhafens Euro 171,00

Jugend Euro 85,00

Albern Wien

Donaustrom rechtes Ufer von der Donaukanalmün-

dung bis zur Wiener Landesgrenze bei Strom-Km

1918,100 (ca. 80 m unterhalb des Auslaufs Hafen-

Albern), linkes Ufer von Strom-Km 1919,500 bis

1917,400 (ca. 300 m unterhalb der Rohrbrücke).

Blaues Wasser. Ausgenommen: Alberner Hafen, Gel-

sengraben – Schongebiet (temp. wasserführend)

..... Euro 161,00

Jugend Euro 80,00

DOK I inkl. Neue Donau Donau-Oder-Kanal-Becken

I. Donaustrom linkes Ufer von Strom-Km 1917,400

(ca. 300 m unterhalb der Rohrbrücke) bis Einmündung

des DOK I inklusive der Neuen Donau in diesem

Bereich ab dem Wehr II. Im eingezäunten Bereich des

Ölhafens besteht Fischereiverbot Euro 161,00

Jugend Euro 80,00

Kuchelauer Hafen Donaustrom rechtes Ufer von

Strom-Km 1936,300 bis zum Auslauf (Sporn) des

Kuchelauer Hafens (Strom-Km 1935,400) sowie das

gesamte Hafengebiet des Kuchelauer Hafens. Aus-

genommen: Gelände der ehem. Tegetthoff-Kaserne

sowie Motorbootanlegestellen Euro 141,00

Jugend Euro 70,00

Donaukanal Donaukanal vom Nußdorfer Sporn bis

zur Ostbahnbrücke Simmering Euro 151,00

Jugend Euro 75,00

Mühlwässer und Lobau

Oberes Mühlwasser, Stadlau

Das gesamte Obere Mühlwasser von der Stadlauer

Ostbahnbrücke aufwärts Euro 181,00

Jugend Euro 90,00

Unteres Mühlwasser, Stadlau *)

Von der Stadlauer Ostbahnbrücke abwärts bis zur

Kapellenwegbrücke Euro 181,00

Jugend Euro 90,00

Mühlwasser Aspern *) Kapellenwegbrücke abwärts bis

zur Lobaugasse Euro 191,00

Jugend Euro 95,00

Schillerwasser *)

13er Werk (östlich des Bahndammes der Station

Lobau), Kleines und Großes Schilloch, Schillerwasser,

Biberhaufenwasser bis zum Damm Euro 231,00

Jugend Euro 115,00

Peleskalacke Euro 165,00

Jugend Euro 82,00

Mühlwasser Lobau *) Lobaubrücke (Aspern) bis

Uferhausfurt (Groß-Enzersdorf). Fischverbot: Nationalpark-

schongebiet von der Saltenstraße bis zur Esslinger Furt. Von

der Kasembrücke (Groß-Enzersdorf) Richtung Uferhaus-

furt (ca. 100 m) – Schongebiet Euro 171,00

Jugend Euro 85,00

Donau-Oder-Kanal II Hafenbecken Nr. II. In den Aus-

ständen und Gewässern östlich des Donau-Oder-Kanals ist

die Fischerei verboten Euro 181,00

Jugend Euro 90,00

Donau-Oder-Kanal III Hafenbecken Nr. III (Revierteil

Wiener Bereich) Euro 186,00

Jugend Euro 93,00

Eberschüttwasser *) Euro 220,00

Jugend Euro 110,00

Kühwörther Wasser *) Euro 210,00

Jugend Euro 105,00

Fließgewässer

Liesingbach *)

ab der Landesgrenze Niederösterreich abwärts bis

zum Wehr Meisgeryergasse Euro 300,00

Jugend Euro 141,00

Wienfluss inkl. Mauerbach *)

Wienfluss von der Landesgrenze NÖ/Wien („rechtsufrige Einmündung des Wirtschaftsweges“) bis zur Hütteldorfer Brücke (Rußpekgasse). AUSGENOMMEN von der Fischerei sind die Rückhaltebecken (III-VII) der Wienfluss-Regulierungsanlagen. Die Befischung des Rückhaltebeckens II ist auf den Bereich des linken Wienfluss-Ufers beschränkt. Mauerbach ab der Hainbach-Mündung bachabwärts bis zur Mündung in den Wienfluss inkl. Kolbeterbach. Euro 181,00
Jugend Euro 90,00

Teiche und Seen

Teich Lobau-Aspern

Teichanlage in der KG Breitenlee zwischen der Verlängerung der Lackenjöchelgasse und Asparagusweg neben der Trasse der Ostbahn Euro 271,00
Jugend Euro 135,00

Seliger Teich *) Teich bei Seligersiedlung (unter Laaerberger Bad) Euro 181,00
Jugend Euro 90,00

Schloss-See *) Teichanlage in der Gartenanlage Schloß-See Euro 166,00
Jugend Euro 83,00

Steinsee *) Teichanlage in der Gartenanlage Steinsee Euro 171,00
Jugend Euro 85,00

Wienerberger Teich

Teich im Erholungsgebiet Wienerberg, zwischen Neilreichgasse und Triester Straße Euro 181,00
Jugend Euro 90,00

Daubellizenzen *)

Floridsdorf, Donaustadt I, Donaustadt II, Freudenu li. Ufer, Freudenu-Donaukanal (pro Revier) Euro 171,00
Jugend (pro Revier) Euro 85,00

Albern Wien li. Ufer, Albern Wien re. Ufer (pro Revier) Euro 161,00
Jugend (pro Revier) Euro 80,00

Donau Mühlleiten *) Euro 201,00
Jugend Euro 100,00

Daubel-Angel-Kombination *)

Floridsdorf, Donaustadt I, Donaustadt II, Freudenu re. Ufer (pro Revier) Euro 251,00
Jugend (pro Revier) Euro 125,00

Freudenu li. Ufer Euro 276,00
Jugend Euro 138,00

Albern Wien li. Ufer und DOK I – Kombi (Angel u. Kran, li. Ufer) Euro 276,00
Jugend Euro 138,00

Donau Mühlleiten *) Euro 307,00
Jugend Euro 141,00

Alle Reviere inklusive Fangstatistik(en), Euro 1,00

NIEDERÖSTERREICH

Donau und Ausstände östlich von Wien

Albern, Kombination (W, NÖ)
Reviere Albern-Wien und Albern-NÖ Euro 260,00
Jugend Euro 130,00

Albern NÖ

Donaustrom rechtes Ufer von der NÖ-Landesgrenze, Strom-Km 1918,100 bis Strom-Km 1916,000 samt al-

len rechtsufrigen Altwässern und Ausständen innerhalb des Überschwemmungsgebietes in diesem Bereich inkl. Badlacke Euro 171,00
Jugend Euro 85,00

Mannswörth

Donaustrom rechtes Ufer von Strom-Km 1916,000 ab Übergangstraverse Badlacke-Zainethagel bis Strom-Km 1912,500 samt allen Altwässern und Ausständen inklusive Badlacke. Ausgenommen: Hauptmannlacke (temp. wasserführend) Euro 161,00
Jugend Euro 80,00

Donau Haslau und Alte Fischa

Donaustrom rechtes Ufer von Gemeindegrenze Orthmannsdorf (Strom-Km 1905,326) stromabwärts bis zur Steintraverse. Alte Fischa von der Steintraverse flussaufwärts bis zur Maria Ellender Traverse sowie der landseitige Arm oberhalb der Maria Ellender Traverse bis zur ersten Brücke. Nationalpark-Schongebiet laut Revierplan Euro 295,00
Jugend Euro 147,50

Donau Haslau und Haslauer Arm

Donaustrom rechtes Ufer und Haslauer Arm von der Steintraverse stromabwärts bis Ladisgraben (Km 1902,100) Euro 295,00
Jugend Euro 147,50

Untere Fischa

Untere Fischa von der Katastralgemeinde Fischamendmarkt/Maria Ellend im Westen und der Mündung in die Donau im Osten) Euro 210,00
Jugend Euro 105,00

Schönauer Wasser inkl. Donau-Schönau

Beginnend von der Schönauer Traverse bis Hechtenloch. (Der Bereich von Hechtenloch bis zur Gänsehau- fentraverse ist Schongebiet.) Revier Donau-Schönau Euro 329,00
Jugend Euro 141,00

Donau/Wolfsthal

Donaustrom, rechte Stromhälfte, beginnend bei Strom-Km 1880,150 stromabwärts bis zur Staatsgrenze bei Strom-Km 1872,700 samt allen Gewässern inklusive Fuchsengründl Euro 211,00
Jugend Euro 105,00

Donau und Ausstände westlich v. Wien

Donau Freyenstein inkl. Hößgang *)
Rechte Stromhälfte der Donau beginnend Strom-Km 2075,50 vom Donauwirbel gegenüber St. Nikola stromabwärts bis zur Gemeindegrenze Freyenstein Strom-Km 2066,250 unterhalb des Willersbaches (nur Donaustrom) inklusive Hößgang-Ausstand Euro 201,00
Jugend Euro 100,00

Krummußbaum *)

Die rechte Donauhälfte von der Grenze der Kat.-Gem. Säusenstein und Krummußbaum stromabwärts bis zur Mündung der Erlauf in die Donau (Strom-Km 2051,9 bis 2046,4) samt den Ausständen Mitterau und Laaben einschließlich des Donau-Begleitgerinnes bis zu seiner Einmündung in das Einlaufwerk „Düker-West“ Euro 221,00
Jugend Euro 110,00

Donau Arnsdorf

Rechte Stromhälfte der Donau innerhalb der Grenzen der Katastralgemeinden Ober- und Mitterarnsdorf. Obere Reviergrenze beim Gerichtsgraben (Strom-Km 2023,55). Untere Reviergrenze in Oberkienstock (Km 2015,58). Der Feuerwehrrafen ist als Ausstand anzusehen Euro 201,00
Jugend Euro 100,00

Donau Aggsbach-Spitz

Linke Stromhälfte der Donau, beginnend oberhalb des Einödbaches im Bereich der Gemeinde Aggsbach (zwischen den Ortschaften Aggsbach-Markt und Groisbach) stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Spitz/Weißkirchen (Freibad Spitz-Donau), Strom-Km 2025,5 bis 2018,7, unterhalb der Einmündung des Mieslingbaches (Mossinggraben) samt den im Verlauf dieser Strecke einmündenden Bäche. Ausgen.: Schwal-lenbach, Mieslingbach Euro 231,00
Jugend Euro 115,00

Donau Spitz-Dürnstein

Linke Stromhälfte der Donau von der Gemeinde Spitz unterhalb der Einmündung des Mieslingbaches stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Dürnstein. Ausgenommen: der Uferstreifen zwischen Strom-Km 2013,388 und 2013,212 sowie der Zutritt auf das Ponton Euro 231,00
Jugend Euro 115,00

Donau Aggsbach – Dürnstein Kombi

Beeinhaltet die Fischereireviere Donau Aggsbach-Spitz und Donau Spitz-Dürnstein Euro 351,00
Jugend Euro 141,00

Linke Donau Theiß inkl. Teiche Theiß *)

Linke Stromhälfte ab Strom-Km 1995,500 (ca. 3 km unter Kremser Hafen) bis Strom-Km 1989,500 (ca. 1 km ober der Straße Grafenwörth-Traismauer). Das Hochwasserbett der Krems ab Altweidlinger Brücke bis Km 1989,500. Auston-Ausstand bis zur westl. Reviergrenze. Teiche Theiß nahe Kremsfluss. Der Ölhafen ist als Ausstand anzusehen Euro 251,00
Jugend Euro 125,00

Kombi Muckendorf-Greifenstein *)

Donaustrom von der Grenze der KG Unter-Aigen und Wipfing (Strom-Km 1957,3) stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Zeiselmauer und Wördern (Strom-Km 1954,031) samt allen am rechten Ufer gelegenen Ausständen. Nur rechtes Ufer der Donau von der Grenze der Gemeinde Wördern und Altenberg (Strom-Km 1951,150) stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Greifenstein und Höflein (Strom-Km 1947,6) samt dem Altarm Euro 321,00
Jugend Euro 141,00

Fließgewässer

Schwechatbach *)

Vom Kanzelhof in Maria Lanzendorf, flussabwärts bis Mündung in die Donau. Linkes Ufer von der Zainethagelbrücke (Mannswörth) flussabwärts Nationalparkschongebiet. Kalter Gang von der Zwölfaxinger Brücke flussabwärts bis Mündung. Die Liesing beginnend vom Eintritt nach NÖ zwischen Kledering und Rannersdorf bis zur Mündung in die Schwechat samt allen Zurinnen, Werkskanälen, Altarmen und Ausständen. Fischen im Schlossteich verboten Euro 161,00
Jugend Euro 80,00

Leitha I und II

Leithakanal („Alte Leitha“) nur linksufrig von der Gemeindegrenze Wilfleinsdorf/Bruck bis zur Tompamühle (Herrschaftsmühle), weiter beidufzig bis zum E-Werk Bruck, anschließend der Leithafluss beidufzig bis zur Gemeindegrenze Parndorf/Potzneusiedl, weiter nur linksufrig bis zur Gemeindegrenze Wangheim/Gattendorf; inkl. „Großer Ablass“ in Rohrau. Ausgenommen sind der durch Reviertafeln gekennzeichnete Bereich zwischen dem Sportplatz Bruck/Käshof und der Leithabrücke in Pachfurth sowie der Ententeich vor dem Ablass in Rohrau Euro 270,00
Jugend Euro 135,00

Leitha I

Leithakanal („Alte Leitha“) nur linksufrig von der Gemeindegrenze Wilfleinsdorf/Bruck bis zur Tompamühle

(Herrschaftsmühle), weiter beidufzig bis zum E-Werk Bruck, anschließend der Leithafluss beidufzig bis zur Leithabrücke Rohrau (Leithastraße/Neuhofstraße), inkl. „Großer Ablaß“ in Rohrau. Ausgenommen ist der durch Reviertafeln gekennzeichnete Bereich zwischen dem Sportplatz Bruck/Käshof und der Leithabrücke in Pachfurth sowie der Ententeich vor dem Ablaß in Rohrau Euro 235,00
Jugend Euro 117,00

Leitha II

Leithafluß beidufzig von der Leithabrücke Rohrau (Leithastraße/Neuhofstraße) bis zur Gemeindegrenze Parndorf/Potzneusiedl, weiter nur linksufzig bis zur Gemeindegrenze Wangheim/Gattendorf inkl. „Großer Ablaß“ in Rohrau sowie alle Ge-, Zurinnen und Ausstände. Euro 235,00
Jugend Euro 117,00

Harrach-Park „Schlossparkrinne“ im Harrachpark in Bruck/Leitha Euro 160,00
Jugend Euro 80,00

March I/4 und I/5

Rechtes Marchufer von Gemeindegrenze Jedenspeigen bis zur Gemeindegrenze Mannersdorf (Angern) samt Ausständen Euro 226,00
Jugend Euro 113,00

March I/3, Angern

Rechtes Marchufer bis Flussmitte von der Gemeindegrenze Stillfried-Mannersdorf (Fischerhütte Nr. 1) flussabwärts bis zur Gemeindegrenze Angern-Zwerndorf (Fischerhütte Nr. 38) inklusive Hafen Euro 161,00
Jugend Euro 80,00

Große Krems Weißfischzone

Große Krems von der Altweidlinger Brücke flussaufwärts bis Himmetzbergersteg Euro 156,00
Jugend Euro 78,00

Wienfluss NÖ *)

Vom Ursprung bis zur Brücke zur Seestraße und von der Ausleitung des Wienerwaldsees unterhalb der Staumauer bis zur Landesgrenze NÖ/Wien, inkl. aller Nebenbäche – Gablitzbach, Höbersbach, Deutschwaldbach, Gr. Steinbach, Dambach, Tullnerbach, Wolfsgrabenbach, Brentenmaisbach, Weidlingbach, Pfalzaubach Euro 311,00
Jugend Euro 141,00

Kombination Wienfluss NÖ *) und Wienerwaldsee

Vom Ursprung bis zur Brücke zur Seestraße, der Wienerwald-Stausee bis zur Staumauer und von der Ausleitung des Wienerwaldsees unterhalb der Staumauer bis zur Landesgrenze NÖ Wien, inkl. aller Nebenbäche – Gablitzbach, Höbersbach, Deutschwaldbach, Gr. Steinbach, Dambach, Tullnerbach, Wolfsgrabenbach, Brentenmaisbach, Weidlingbach, Pfalzaubach Euro 581,00
Jugend Euro 141,00

Salmonidenreviere

Große Krems (Salmoniden)

Kremsfluss vom Himmetzbergersteg flussaufwärts bis Friedhof-Senftenberg samt Werksbächen und Zurinnen Euro 286,00
Jugend Euro 141,00

Kalter Gang, Velm *)

Kalter Gang von der Gemeindegrenze Velm abwärts bis zur Gemeindegrenze Velm-Himberg-Gutenhof inkl. Werkskanälen und Zurinnen. Der Umlaufgraben ist Schonstrecke Euro 301,00
Jugend Euro 141,00

Ybbs/Waidhofen *)

Rechte Flusshälfte der Ybbs von der Einmündung des Feketgrabenbaches flussabwärts bis zur alten Lehrwerkstatt (ca. 300 m unterhalb der alten Hohen Zellerbrücke) Euro 316,00
Jugend Euro 141,00

Ybbs III/6 *)

Ybbs beidufzig von der Einmündung des Fallbach-Gschirngrabens im Ofenloch (Reviertafel) bis zur Einmündung des Feketgrabens. Linkes Ufer flussabwärts von der Einmündung des Feketgrabens bis zur Einmündung des Sattelgrabens (alte Stadtgrenze) Euro 470,00
Jugend Euro 141,00

Schwarza *)

Schwarza vom Entenstein (ca. 200 m oberhalb der Autobushaltestelle Großer Kesselgraben) abwärts bis zur Rechenbrücke oberhalb der Raxbahn-Talstation bei Km 24 der Höllentalbundesstraße Euro 781,00
Jugend Euro 260,00

Kierlingbach *)

Kierlingbach – Naturbach samt Nebenbäche (Markgraben, Guggingbach, Haselbach) vom Ursprung bis zur Einmündung in die Donau (Durchstich) ... Euro 641,00

Pielach II/1

Über 7 km langer Revierabschnitt bei Loosdorf Euro 1000,00
Jugend Euro 333,00

Teiche und Seen

Albrechtsberger Teiche 3 Teiche in der KG Albrechtsberg (nächst Schloß Albrechtsberg) bei Loosdorf, Bezirk Melk. 1 Teich rechts und 2 Teiche links des Zufahrtsweges Euro 211,00
Jugend Euro 105,00

Badner Teich

Teiche nahe der Haidhofsiedlung Baden bei Wien. Autobahnabfahrt Baden von der Straßenkreuzung links rd. 1 km Euro 301,00
Jugend Euro 141,00

Breiteneicher Teich

nahe Bahnstation Petzenkirchen bei Wieselburg Euro 221,00
Jugend Euro 110,00

Drei-Birken-Teich *)

neben der Franz-Mair-Straße bei Deutsch Wagram Euro 341,00
Jugend Euro 141,00

Franzener Teich

an der B38 zwischen Horn und Zwettl Euro 191,00
Jugend Euro 95,00

Fürholzteich

2 km nördlich von Persenbeug. Abzweigung von B3 beim Bahnschranken Persenbeug (Richtung Fürholz) Euro 221,00
Jugend Euro 110,00

Gaming-Teich, Bezirk Scheibbs Euro 221,00
Jugend Euro 110,00

Gerasdorfer Teich

Teich zwischen Wien und Gerasdorf (Zugang bzw. Zufahrt über die Leopoldauer Straße oder Seyringer Straße) Euro 276,00
Jugend Euro 138,00

Mannswörther Zierteich Euro 110,00
Jugend Euro 55,00

Mitterburger Teich

nahe Neumarkt/Ybbs bei Straße n. Mitterburg Euro 221,00
Jugend Euro 110,00

Neumarkter See I

Teich neben der Bundesstraße 1 – zwischen Gemeinde Neumarkt und der Gemeinde Blindenmarkt. Westlicher Teil des Teiches bis zum Damm Euro 196,00
Jugend Euro 98,00

Neumarkter See II

Teich neben der Bundesstraße 1 – zwischen der Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs und der Marktgemeinde Blindenmarkt. Östlicher Teil ab Damm Euro 196,00
Jugend Euro 98,00

Oeynhausener Teiche

Teiche zwischen der A2 und der Bundesstraße 17, Abfahrt Baden, neben der Autobahnmeisterei. Euro 381,00
Jugend Euro 141,00

Teich Seebarn I und II

Teiche Grafenwörth bei Krems Euro 231,00
Jugend Euro 115,00

Tullner Teich

Teich nahe der Zuckerfabrik Euro 221,00
Jugend Euro 110,00

Wienerwaldsee

26 Hektar großer Stausee zwischen Untertullnerbach und Tullnerbach (Brücke zur Seestraße bis Staumauer) Euro 452,00
Jugend Euro 141,00

Wolfsgrube – Spillern

Auteich nahe der Abfahrt „Stockerau-Ost“ von der A22 Euro 421,00
Jugend Euro 141,00

Daubellizenzen *)

Albern NÖ Euro 181,00
Jugend Euro 90,00

Schwechatbach *) Euro 171,00
Jugend Euro 85,00

Mannswörth Euro 161,00
Jugend Euro 80,00

Donau Wolfsthal Euro 231,00
Jugend Euro 115,00

March I/3, Angern Euro 176,00
Jugend Euro 88,00

Daubel-Angel-Kombination

Albern NÖ Euro 246,00
Jugend Euro 123,00

Alte Fische u. Donau-Haslau, Haslauer Arm u. Donau (pro Revier, inkl. Angellizenz) . Euro 315,00
Jugend (pro Revier) Euro 157,50

Donau Wolfsthal Euro 361,00
Jugend Euro 141,00

Schwechatbach Kombi *) Euro 271,00
Jugend Euro 135,00

March I/3 Kombi Euro 256,00
Jugend Euro 128,00

March I/4 und I/5 Euro 321,00
Jugend Euro 141,00

KÄRNTEN

Gail-Ost *)

Gail beidseitig von der Katastralgemeindegrenze Hart/Fürnitz bzw. Gemeindegrenze Arnoldstein/Finkenstein bis zur alten Müllnerer Straßenbrücke Euro 580,00
Jugend Euro 141,00

SALZBURG

Fließgewässer

Salzach

17,7 km, in den Gemeinden Bruck, Zell/See, Kaprun und Piesendorf sowie Seekanäle. Sämtl. Nebenbäche aus-

genommen. Revierbeginn: Walchen/Niedersill (Grenztafel Bräu-Rupp). Revierende: Gries. Linksufr.: Einmündung des Grieserbaches. Rechtsufr.: Einmündung des Scheidmoosbaches. Grieserbach vom Ursprung bis Mündung Salzach (Gries) Neu: ausgewiesener Fliegenteil. Euro 455,00
Jugend Euro 141,00

Salzach-Stauraum Gries Euro 190,00

Seekanäle in der KG Hundsdorf

..... Euro 165,00
Jugend Euro 82,00

Salzach-Stauraum und Seekanäle, Kombi

..... Euro 300,00

Fuscher Ache – Neu ab 2022!

Rund 28 km, vom Käfertal über Ferleiten, Fusch, Bruck bis zur Mündung in die Salzach Euro 1.200,00
Jugend Euro 400,00

ÖBERÖSTERREICH

Fließgewässer

Donau Rohrbach

Donaustrom li. und re. Ufer, Strom-Km 2163 bis 2201,7 Euro 110,00

Ebenseer Traun

Vom Schulersteg bis zum ehem. Solesteg
..... Euro 1.000,00
Jugend Euro 333,00

Teiche und Seen

Vorderer Langbathsee

30 ha großer See, ca. 11 km von Ebensee Richtung Höllengebirge Euro 766,00
Jugend Euro 255,00

Offensee *)

15 ha großer Bergsee bei Ebensee Euro 990,00
Jugend Euro 330,00

Schlüßberger Teiche

Teiche unmittelbar an der B 137 (Innviertler Straße) in Schlüßberg bei Grieskirchen Euro 230,00
Jugend Euro 115,00

Schörgendorf-Teiche

Teiche an der Schörgendorfstraße bei Steinhaus
..... Euro 280,00
Jugend Euro 140,00

STEIERMARK

Fließgewässer

Mürz-Scheiterboden I und II

Fliegenrevier zw. Tunnel-Südportal/Naturdenkmal „Totes Weib“ und Brücke vor Mürzsteg (6,3 km)
..... Euro 1.400,00
Jugend Euro 470,00

Teiche und Seen

Ghartwaldsee

7 ha großer Baggersee 2 km nach der Autobahn-abfahrt Oberwart/Markt Allhau Euro 381,00
Jugend Euro 141,00

TAGES-, WOCHEN- UND MONATSKARTENPREISE

REVIER MITGLIEDER (EURO) GÄSTE (EURO)

WIEN

Tageskarten (vom 1. Mai bis 30. September)

Floridsdorf 25,- 35,-
Albern 25,- 35,-
Donaukanal 25,- 35,-
Kuchelauer Hafen 25,- 35,-
Freudenau (linkes und rechtes Ufer) je 25,- 35,-

NIEDERÖSTERREICH

Tageskarten (von 1. Jänner bis 31. Dezember)

Pielach II/1 65,- 80,-
Pielach II/1 (Huchenkarte) 135,- 150,-
Linke Donau Theiß (ohne Teiche) 25,- 35,-
Fürholzteich 25,- 35,-
March I/3 (Angern) 25,- 35,-
March I/4 und I/5 (Dürnkrot, ohne Ausstände) 25,- 35,-
Große Krems (Weißfischzone) 25,- 35,-
Große Krems (Salmoniden) 35,- 50,-
Der Tageskartenverkauf für den Teich Franzen wurde ab 2022 eingestellt, Jahreskarten jedoch verfügbar!

Tages-/Wochenkarten (von 1. April bis 30. September)

Donau Arnsdorf / Tageskarte 25,- 35,-
Donau Arnsdorf / Wochenkarte 65,- 102,-
Donau Aggsbach-Spitz / Tageskarte 25,- 35,-
Donau Aggsbach-Spitz / Wochenkarte 65,- 102,-
Donau Spitz-Dürnstein / Tageskarte 25,- 35,-
Donau Spitz-Dürnstein / Wochenkarte 65,- 102,-

Tages-/Wochenkarten (von 1. Mai bis 31. Oktober)

Waidhofen, Ybbs III/6 ohne Fliegenrevier (Gäste vom 15.5–31.10) 50,- 75,-
Waidhofen, Ybbs III/6 inkl. Fliegenrevier (Gäste vom 15.5–31.10) 80,- 100,-
Waidhofen, Ybbs BI/7 50,- 75,-

SALZBURG

Tageskarten (von 1. März bis 30. November)

Salzach (inkl. Seekanäle) 35,- 45,-
Salzach-Stauraum 25,- 35,-
Seekanäle, KG Hundsdorf 25,- 35,-

Tageskarten (von 1. April bis 31. Dezember)

NEU: Fuscher Ache 50,- 70,-

STEIERMARK

Tageskarten (von 16. März bis 31. Dezember)

Mürz Scheiterboden I und II / Tageskarte 110,- 130,-
Mürz Scheiterboden I und II / 2-Tageskarte 200,- 230,-

ÖBERÖSTERREICH

Tages-/Wochen-/Monatskarten (von 15. März bis 31. Dezember)

Ebenseer Traun (Schulersteg bis ehem. Solesteg) / Tageskarte 60,- 80,-
Ebenseer Traun (Schulersteg bis ehem. Solesteg) / 3-Tageskarte 130,- 170,-
Vorderer Langbathsee / Tageskarte 65,- 85,-
Vorderer Langbathsee / 3-Tageskarte 145,- 180,-
Donau Rohrbach / Tageskarte 15,-
Donau Rohrbach / Wochenkarte 30,-
Donau Rohrbach / Monatskarte 40,-

Voraussetzung für die Ausgabe ist eine gültige amtliche Fischerkarte für das betreffende Bundesland. Amtliche FischerGAST-karten für Wien, Niederösterreich, OÖ und Steiermark können in Verbindung mit einer VÖAFV-Tageskarte auch im Verbandssekretariat gelöst werden. Für nahezu alle angeführten Tageskarten-Revier gibt es unter dem Nachweis der entsprechenden Dokumente auch die Möglichkeit des direkten Online-Kaufes unter www.hefish.com mittels vorheriger Registrierung.



Foto: Bernhard Niedermair

Auf Aitel mit Sicht

Wer sich beim Fang von Aiteln bewährt, fängt Salmoniden umso leichter. Was aber dabei zu beachten ist, vermittelt Bernhard Niedermair.

Wenn ich mich zurückerinnere: Dem Aitel oder auch Döbel genannt, verdanke ich meine Entwicklung zum Fliegenfischer. In den späten 1970er Jahren habe ich vorrangig mit der Fliege auf Aitel gefischt, da gute Forellengewässer weder mobil noch finanziell für mich erreichbar waren.

Auch wenn ich seither unzählige dieser Fische in den unterschiedlichsten Größen, darunter auch einige Kapitale, gefangen habe, hat der Reiz, ihnen nachzustellen, an nichts verloren.

Aitel lieben wärmere Gewässer und sind aufgrund der Entwicklung der Klimaerwärmung nun auch in fließenden Gewässerabschnitten, die früher der Äsche und Bachforelle vorbehalten waren, viel häufiger anzutreffen. Geringe Ansprüche an die Wasserqualität, Anpassungsfähigkeit und Lebensweise machen das (oder den) Aitel zu einem lohnenden Ziel für uns Fliegenfischer.

Dabei es ist umso erstaunlicher, dass ihm in der Fachliteratur doch verhältnismäßig recht wenig Platz eingeräumt wird. Mir stehen zum Glück nach wie vor einige unterschiedliche, aber produktive Gewässer aus Sicht der Bestandsdichte und auch Größe zur Verfügung, um diesem Fisch gezielt nachzustellen.

Im Allgemeinen macht es wenig Mühe, Aitel bis zu 40 cm auf Grund ihrer Gefräßigkeit an die Fliege zu bekommen. Größere und wirklich große Exemplare sind eine echte Herausforderung, und ich muss gestehen, dass ich enorm viel Lehrgeld beim Aitelfischen gezahlt habe, und damit auch heute noch bis zur Verzweiflung getrieben werde.

Schlau und misstrauisch. Bisse von kapitalen Exemplare auf die Trockenfliege erfolgen meistens sehr zaghaft und vorsichtig. Es kommt häufig vor, dass sie oft nur neugierig nach der Fliege schnappen.

Aitel, die von der Wasseroberfläche Nahrung aufnehmen, benutzen dabei auch ihren gut ausgebildeten Geruchssinn. Das heißt, sie bäugeln in der Regel die Nahrung und nehmen ein totes Insekt sehr vorsichtig. Anders verhält es sich bei lebenden Insekten, die meist sofort genommen werden, da ja für den Fisch die Gefahr besteht, dass die Beute wegfliegt. Um diesen Abflug zu simulieren, zieht man bei Beachtung des Musters durch den Fisch die Fliege vorsichtig ein wenig zur Seite. Diese Methode hat schon so manchen vorsichtigen Aitel doch noch zum Anbiss verleitet. Den besten Erfolg hat man, wenn man dem Fisch die künstliche Fliege unmittelbar vor die Nase setzt. Auch wenn das Muster, ein wenig härter auf das Wasser aufsetzt, übt das oft einen unwiderstehlichen Reiz aus, und der Biss erfolgt reflexartig.

Aitel gezielt und auf Sicht zu befischen, erfordert Geduld, vorsichtige Bewegung am und im Wasser und durchaus ein wenig wurftechnisches Können, denn auf keinen Fall sollte die Fliegenschnur – vor allem in stehenden oder nur sehr langsam fließenden Gewässern – auf das Wasser platschen, sonst ist es für eine Weile vorbei mit der Fischerei und der ganze Schwarm plötzlich verschwunden. Döbel sind sehr soziale Fische, die sich sogar gegenseitig warnen, wenn Gefahr droht. Wenn so



Fotos: Bernhard Niedermair (3)



„Bernhard ich heiß,
wie man Aitel fängt,
ich weiß...“ (o.)

Achtung, Holz!

Aitel-Familie beim Sonnen-
bad (li.) – hier heißt es,
vorsichtig und leise zu sein

Überlistet!

Ein kampfstarker
„Kapitaler“ ist endlich im
Netz (u.)





Fängige Fliege

Die Irresistible ist wohl eines der besten Trockenfliegenmuster für große Aitel

ein „Späher“ den Braten gerochen hat, dann geht erst mal eine Weile lang nichts mehr. Besonders bei sommerlich, klarem Niedrigwasser halten sich einzelne, nach dem Laichen noch in den Zuflüssen verbliebene, große Exemplare gerne in der Nähe von Artgenossen kleinerer und mittlerer Größe auf. Sie betrachten das Geschehen um die präsentierte Fliege herum erst mal aus der Distanz. Wenn dann die kleineren Fische die Fliege abwechslungsweise schnell anstupsen, sie dabei versenken und dann aufgrund der Ungenieß-

barkeit links liegen lassen, so kommt der vorsichtige Kapitale natürlich gar nicht erst in deren Nähe. Diese gierigen und lästigen „Vorkoster“ haben mich früher viele Nerven gekostet. Wenn aber auch die großen Exemplare Interesse zeigen, dann aber Ruhe bewahren. Kapitale Aitel lassen sich beim Nehmen oft sehr sehr viel Zeit, und die Fliege wird ein Stück verfolgt und dann ganz langsam eingesaugt. Und nun nur nicht den Fehler begehen, und den Anhieb in diesem Augenblick setzen, sondern warten bis der Fisch abdreht.

Mein Tipp: Sag in diesem Augenblick langsam „Mahlzeit!“ und setze erst dann den Anhieb.

Ausrüstung. Da ja auch jederzeit kapitale Fische zu erwarten sind, sollten Ruten nicht unter der Klasse 5, kombiniert mit einer Schwimmschnur verwendet werden. Aitel haben eine enorme Reaktionsgeschwindigkeit und legen in den ersten Sekunden nachdem der Haken gesetzt wurde auch eine enorme Kampfkraft an den Tag, die aber ziemlich schnell erlischt. Aber genau diese ersten Sekunden sind entscheidend, um nicht Schnurbruch zu erleiden. Darum als Empfehlung unbedingt ein Vorfach der Stärke 0,18 (max. 0,16) nutzen. Bewährt haben sich auch gut schwimmende bis zu einer Länge von 3,5 m. Aitel sind extrem gefräßig und liebe fette Happen, darum sind bei der Trockenfliegenfischerei hochschwimmende, gut sichtbare buschige Fliegen immer angesagt.

Ein Top-Muster in diese Richtung ist die „Irresistible“ oder ähnliche. Bestens



Aitel-Laibchen

Vor allem, wenn Aitel aus kühlem Wasser ohne Kieselalgen stammen, dann lässt sich auch dieser sehr grätenreiche Fisch extrem schmackhaft zubereiten.

Zutaten für 4 Personen

600 g frische Aitel filets
 50 g Zwiebelwürfel
 20 g Butter
 70 g entrindetes Weißbrot
 20 cl Obers
 2 Stk. Eier
 20 g Gemischte Kräuter (Petersilie, Brennessel oder andere Kräuter nach Wahl)
 frisch gemahlener Pfeffer
 125 ml Rapsöl, Salz

Zubereitung

Filets gut faszieren, Zwiebel in Butter glasig anschwitzen. Brot mit Obers abmischen, alle Zutaten vermischen und würzig abschmecken. Kleine Laibchen formen und in etwas Öl in einer beschichteten Pfanne braten und im Rohr warm halten bis alle gebacken sind.

Beilage

Kartoffelpüree und Grüner Salat oder Gurkensalat



Foto: Bernhard Niedermair

bewährt haben sich auch Nachbildungen von Landinsekten (Heuschrecken, Käfer,...) in den Größen 6 bis 14. Fängig sind aber auch kleinere Streamer.

Standplätze und Fangzeiten. Aitel sind schon oft im März und April, wenn die ersten wärmenden Sonnenstrahlen auf das Wasser treffen, nahe der Wasseroberfläche zu finden und fressen bis spät in den Herbst, oft auch lange noch in die kalte Jahreszeit hinein nahe der Wasseroberfläche. Kleine Gumpen, Unterstände, Steinplatten, Wasserfälle, Bach-einmündungen usw. sind spezielle Plätze, wo sich eventuell größere Fische aufhalten könnten. In den Frühjahrs- und Sommermonaten bieten der frühe Vormittag und der laue Abend meist die besten Fangaussichten. In den kühleren Monaten (März, April, September, Oktober und auch noch November konzentrieren sich die Beißzeiten auf die Mittagszeit und den frühen Nachmittag.

Kaum ein Fisch polarisiert in Fliegenfischerkreisen so sehr wie der Aitel. Manche Fischer, die über ein gutes Forellen- und Äschengewässer verfügen, hassen ihn, weil er durch sein räuberisches Verhalten großen Schaden unter den Salmoniden anrichten kann. Dennoch hat er auch Freunde unter den Fluganglern, einer davon bin ich, und der Fisch verdient viel mehr Beachtung als ihm zugestanden wird. Große Exemplare erfordern unser ganzes Können. Ihnen mit der Trockenfliege nachzustellen, lässt kaum Wünsche offen. ■

Der/das Aitel, Döbel (*Leuciscus cephalus*)

Verbreitung

fast ganz Europa (ausgenommen nördliches Skandinavien, Schottland, Irland) und auch in der Türkei, Russland, Armenien, Georgien und dem Iran.

Nahrung

Aitel sind Allesfresser, seine Nahrung umfasst hauptsächlich Insekten und deren Larven, Würmer, Früchte, Krebse und auch Kleinfische.

Laichzeit

geschlechtsreif mit 2 bis 4 Jahren, Laichzeit witterungs- und gewässerabhängig von April bis Juni.

Länge/Gewicht

durchschnittlich 30 bis 40 cm und 1 Kilogramm schwer, erreicht aber auch eine Länge von bis zu 70 cm und ein Gewicht von 3 bis 5 Kilogramm.

Merkmale

Sein gestreckter und seitlich abgeflachten, torpedoförmigen Körper mit einem großen Kopf macht ihn zu einem hervorragenden und kampfstarken Schwimmer. Die Schuppen weisen eine dunkle Umrandung auf, die eine netzartige Zeichnung ergeben. Silbern glänzt der Rücken und die Flanken sind silbern bis golden, die Bauch- und Afterflossen rötlich gefärbt.

Lebensweise

Aitel sind nahezu überall anzutreffen, egal ob in Kleingewässern, Wiesenbächen, Entwässerungsgräben, stark strömenden Bächen, Flüssen, von Flüssen durchzogenen Seen, Staubereichen, ja sogar in Tümpeln und er lebt typischerweise in kleinen Gruppen von etwa zehn Individuen.

Jungfische stehen in größeren Schwärmen oberflächennahe und erbeuten Anflugnahrung. Große Fische sind vorwiegend Einzelgänger an Unterständen wie überhängenden Bäumen und Sträuchern, unter Brücken oder tiefen Gumpen eines Baches. Zu den bevorzugten Standorten zählen auch strömungsarme Bereiche hinter größeren Steinen oder kleine Buchten.

Österreichs Gewässer in der Krise

Naturschutzorganisation fordert sieben Verbesserungen im neuen Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP), darunter Schwall-Sanierung, Entfernung von Barrieren und Renaturierungsoffensive – WWF warnt vor Verfehlen der EU-Ziele.

Ivor Kurzem sollten die Weichen für die Zukunft der österreichischen Gewässer neu gestellt werden. Denn bis Jahresende 2021 müsste die Bundesregierung der EU den Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) für den Zeitraum 2022-2027 vorlegen. Da der bisher bekannte Entwurf zu Redaktionsschluss noch große Lücken aufwies, forderte die Naturschutzorganisation WWF Österreich sieben wesentliche Verbesserungen. Ansonsten werde Österreich auch die relevanten EU-Ziele deutlich verfehlen. „Die zuständige Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger muss eine verpflichtende Sanierung der Schwall-Sunk-Belastung veranlassen, der jedes Jahr Millionen Jungfische zum Opfer fallen. Darüber hinaus muss sie die Entfernung vieler sinnloser Querbauwerke festschreiben und deutlich mehr Flüsse renaturieren“, so WWF-Experte Gerhard Egger.

Derzeit verfehlen rund 60 Prozent der heimischen Gewässer den laut EU-Recht vorgeschriebenen guten Zustand. „Der NGP regelt nicht nur die Nutzung und Bewirtschaftung, sondern auch den Schutz und die Sanierung aller Flüsse, Seen und Grundwasserkörper. Damit ist der Plan das wichtigste Instrument für eine nachhaltige Wasserzukunft“, erklärt Egger. „Das ist besonders in Zeiten der Klimakrise von großer Bedeutung, denn unsere Gewässer

gehören zu den wichtigsten Verbündeten im Kampf gegen die Erderhitzung.“ Sollte Österreich die Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie verfehlen, nach denen der NGP erstellt werden muss, droht ein kostspieliges Vertragsverletzungsverfahren. Sieben Maßnahmen für klimafitte Gewässer:

1. Behebung der Schwall-Sunk Belastung durch Wasserkraft-Speicherkraftwerke: Österreichweit sind 725 Kilometer an Flussstrecken so stark durch Schwall-Sunk belastet, dass sie laut EU-rechtlichen Vorgaben saniert werden müssen. Denn beim Schwall-Sunk-Betrieb steigt und sinkt der Wasserspiegel in den Flüssen oft mehrmals täglich so schnell und drastisch, dass laut einer WWF-Schätzung jedes Jahr bis zu 200 Millionen Jungfische und Fischlarven dem Betrieb zum Opfer fallen. Der neue NGP muss deshalb die verpflichtende Erstellung von Machbarkeitsstudien und Sanierungsplänen sowie klare Zeitpläne für die Sanierung verankern. Als Sofortmaßnahme fordert der WWF die Einführung eines „Jungfischfensters“ – einer neunwöchigen Schonzeit in Mai und Juni.
2. Besserer Schutz sensibler Gewässer vor der Verbauung durch neue Wasserkraftwerke: Es dürfen keine intakten Fluss-

Schützenswerte Gewässer
Solch naturbelassene Abschnitte wie hier der Oberlauf der Fuscher Ache gibt es kaum mehr.

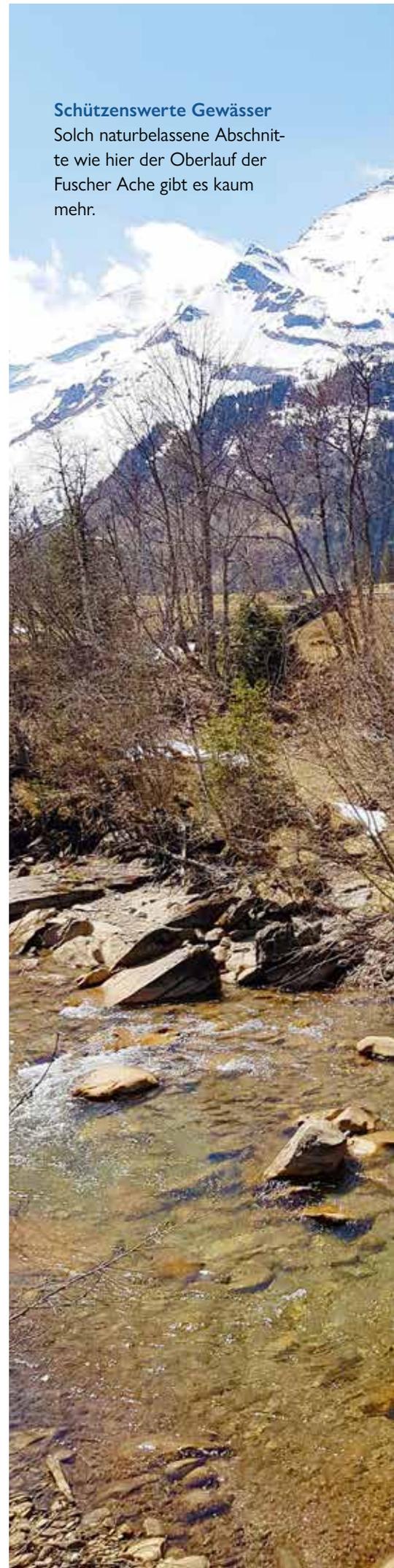




Foto: Martin Gensser

- strecken mehr verbaut werden. Die fachlich unbegründete Herabstufung von Flussstrecken muss umgehend revidiert werden. Darüber hinaus muss der Kriterienkatalog Wasserkraft des Bundes bei allen Wasserkraftanlagen konsequent zur Anwendung kommen und der Schutz von sensiblen Strecken durch Regionalprogramme in den Bundesländern muss weiter ausgebaut werden.
3. Vollständige Entfernung unnötiger Querbauwerke: 27.000 Querbauwerke machen Österreichs Flüsse für Fische unpassierbar. Der neue NGP sah jedoch bei nur 300 davon einen Umbau vor. Der WWF fordert hier deutlich mehr Maßnahmen und vor allem einen Rückbau aller unnötigen Barrieren.
 4. Renaturierungsoffensive für die großen Flüsse Österreichs: Der WWF begrüßt das NGP-Bekenntnis, fast 800 Kilometern an Schwerpunktgewässern morphologisch zu renaturieren. Allerdings ist der Handlungsbedarf mit insgesamt 8.500 Flusskilometern deutlich größer. Daher müssen zusätzliche Strecken folgen, insbesondere an Traun, Donau, Enns, March und Inn.
 5. Aufwertung aller Restwasserstrecken: Mehr als 4.500 Kilometer des Gewässernetzes weisen aufgrund übermäßiger Wasserentnahmen nur noch eine minimale Wassermenge auf. Für alle Flussstrecken, auch für Ableitungen bei Speichern, ist bis 2023 die Wassermenge so weit zu erhöhen, dass die wesentlichsten ökologischen Funktionen gewährleistet sind.
 6. Entwässerung und Übernutzung des Grundwassers im Seewinkel beenden, um die hochgradig gefährdeten Pannonischen Salzlebensräume zu retten: Im Seewinkel sind dringend Maßnahmen für die Rettung der einzigartigen Salzlacken zu setzen, die durch überschießende Entwässerungsmaßnahmen der Landwirtschaft stark belastet sind.
 7. Sicherstellung der Finanzierung: Allein die morphologische Sanierung der österreichischen Flüsse, also die Wiederherstellung ihrer natürlichen Strukturen, kostet laut NGP rund 3,2 Milliarden Euro. Derzeit stehen jedoch nur 200 Millionen Euro an Bundesmitteln zur Verfügung. Daher müssen diese Mittel massiv aufgestockt werden, um die EU-Ziele zu erreichen. ■

Anglerbörse

Die Plattform für Tackle & Friends

Zu Verkaufen

SCHWIMM-DAUBELKRAN

Auf der Donau im Bereich Donauesel zu verkaufen. Tel. 0 664/978 76 49

ABU CARDINAL

grün, Schweden, 66/77; schwarz, Modell 140, 160; schwarz, Modelle 54, 14, 55, 155; DAM Quick Modell Finessa, 330; alles Sammlermodelle
Tel. 0 664/44 32 708

RUTEN UND ROLLEN

2 Stk. Ruten, Säger-Anaconda 3,6m, 3 lbs, 3 tlg.; 2 Stk. Rollen, Penn-FRC4000LL, Preis 180,- Euro gesamt.
Tel. 0 664/235 30 69

DIV. RUTEN UND ROLLEN

2 Matchruten, 3,60 m; 2 Fliegenruten + Rollen (200 Fliegen, Nymphen, Streamer,

neu); div. hochwertige Karpfenruten 2- und 3-teilig., Rollen.
Tel. 0 676/96 18 215

UMFANGREICHE FLIEGEN-FISCHERAUSRÜSTUNG

Wathosen, atmungsaktiv; Ruten, Rollen, Schnüre, Vorfächer, Fliegenbindematerial, Bindestöcke, Pol-Brillen, nur als Gesamtpaket, VB 3.500,- Euro.
Tel. 0 664/417 48 01

ÖSTERREICHISCHE ANGELROLLEN

Trixi (AHO), Aldora (Steuer), Grassmück und schöne Brunner-Fliegenruten.
Tel. 0 680/127 11 71



Foto: Archiv

Suche

KOPFRUTEN UND TOPKITS ALLER ART

Gerne nehme ich auch defekte Ruten.
Tel. 0 677/625 09 484

ANGLERBÖRSE Veräufe – Tausche – Suche – Kontakte

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

In der Anglerbörse veröffentlichen wir kostenlos private Anzeigen mit anglerischem Inhalt.

Gewerbliche Anzeigen werden nur gegen Bezahlung übernommen!

Wir behalten uns Kürzungen vor, um möglichst viele LeserInnen zum Zug kommen zu lassen.

Coupon einfach ausfüllen, ausschneiden und an den VÖAFV senden:

VÖAFV PR-Referat

1080 Wien, Lenaugasse 14

E-Mail: redaktion@fischundwasser.at

Bitte ankreuzen: Veräufe Tausche Suche Kontakt

.....

 Name _____ PLZ/Ort _____
 Straße _____ Telefon _____

Einsendeschluss für die Ausgabe 02/2022: **01. Februar 2022**



Steirische Idylle Mürz-Scheiterboden

Foto: Martin Genser

Unberührte Natur ...

Wir freuen uns, passionierten Fliegenfischern ein Salmonidenrevier der absoluten Oberklasse anbieten zu können: Die Mürz ist hier ein nahezu unberührtes Natur-Idyll mit einem ausgezeichneten Äschen- und Bachforellenbestand. Abwechslungsreich zwischen Aufweitungen und vielversprechenden Gumpen fließt der Fluss hier noch nahezu frei. Eine absolute Seltenheit und aufgrund der außergewöhnlichen, sensiblen Lage im Naturpark „Mürzer Oberland“ streng limitiert. Übernachtungsmöglichkeit vor Ort in Frein.

Reviergrenzen

6,3 km, Vom Naturdenkmal „Totes Weib“ (Südportal d. Freiner Straßentunnels bis zur Fellnerbrücke (700 m oberhalb von Mürzsteg-Ortsende, Fahrtrichtung Frein)

Vorkommende Fischarten

Bachforelle, Äsche

Lizenzen auch erhältlich bei

Freinerhof (Fam. Webster)
8694 Frein an der Mürz 2
Tel.: 0 38 59/81 02
E-Mail: freinerhof@gmx.at
www.freinerhof.at

Jahreslizenz	€ 1400,-
Jahreslizenz Jugendliche	€ 470,-



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Steiermark. Satz und Druckfehler vorbehalten. Preisänderungen möglich. Stand November 2021.

Weg mit dem Stress ... **RAUS ANS WASSER**

Wir haben mit Sicherheit Ihr Traumgewässer ...

Vom Gebirgssee bis zur Donau, vom Baggersee bis zum Huchenfluss. Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV) bietet Ihnen grenzenlose Fischereimöglichkeiten in mehr als hundert Einzelrevieren.

Ganz egal, ob Sie das Fliegenfischen in klaren Flüssen bevorzugen, gerne beim Nachtfischen auf Großkarpfen ansitzen, oder lieber mit der Spinnrute Raubfische überlisten wollen – alle Infos auf www.fischundwasser.at



Foto: www.hauer-naturfoto.at



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at